



Das Schwarzwald Musikfestival wird vom 24. Mai

Schwarzwald Musikfestival

auf 10. Juni 2019 wurde zu maßgebender Anzeigebest.

2019

24. Mai –
10. Juni

bestehen aus verschiedenen Schwarzwald-Ordnungen in

PROGRAMMBUCH

Künstlerischer Leiter: Mark Mast

Der gesamten Region mit international renommierten

Bad Wildbad · Baiersbronn · Baiersbronn-Buhlbach · Baiersbronn-
Klosterreichenbach · Baiersbronn-Mitteltal · Ettlingen · Freudenstadt ·
Grafenhausen-Rothaus · Oberndorf a. N. · Pforzheim · St. Blasien ·

St. Peter · Schopfloch · Schramberg

Einfließen von Bläser, Jazz und Weltmusik ein.

EIGEN. SINNIG. WELT. BEWEGEND.

www.schwarzwald-musikfestival.de

Partner für den Solistenpreis



LEHMANN

Schramberg



WWW.LEHMANN-UHREN.COM

LIEBE GÄSTE DES SCHWARZWALD MUSIKFESTIVALS!

Sehr herzlich begrüße ich Sie alle zur 22. Saison des Schwarzwald Musikfestival 2019 mit 15 Konzerten an 18 Tagen in 14 Spielorten und 15 Spielstätten. Wir heißen dabei die Stadt Oberndorf am Neckar neu in der Runde der Gesellschafter willkommen und bespielen mit dem erstmaligen Konzert in Sankt Peter den 57. Spielort der Festivalgeschichte. Wir freuen uns den ganzen Schwarzwald von Ettlingen bis Sankt Blasien mit Symphonik und Kammermusik, Jazz, Kleinkunst und Weltmusik zum Klingen zu bringen.

Besondere Höhepunkte des diesjährigen Programms sind sicherlich die drei Eröffnungskonzerte mit den „Camina Burana“ von Carl Orff, das „Weltenbrand“-Konzert mit Konstantin Wecker und der Bayerischen Philharmonie, welches gleichermaßen Auftaktkonzert zur großen Deutschland/Österreich/Schweiz-Tournee ist, sowie die Konzerte mit „Kammerorchester meets Twiolins und Robeat“.

Aber auch die Konzerte mit den „ARD-Preisträgern“, das „Festival der Kleinkunstpreis-



träger Baden-Württemberg“ und alle anderen versprechen besondere Festivalabende auf einzigartigen Konzertbühnen zu werden.

Unter dem Motto „eigen.sinnig.welt.bewegend“ ist es wie immer unser Anspruch Sie mit unserem Programm klanglich zu berühren und zu begeistern.

Ergänzend zu den Konzerten machen die Einführungsveranstaltungen jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn, sowie die „Kinder-entdecken-Klassik“ Angebote die Veranstaltungen zu einem echten Festivalerlebnis für alle Altersklassen.

Großer Dank gebührt an dieser Stelle unseren Partnern und Sponsoren, den Freunden und Förderern, den Gesellschaftern, Verwaltungsräten und Kuratoren und dem Festivalteam wie in all den Jahren – ganz besonders jedoch Ihnen, unserem verehrten Publikum. Ihr Besuch und Ihre Begeisterung motivieren uns, jährlich ein außergewöhnliches Programm für Sie zusammenzustellen – und nun lassen Sie uns diese besondere Zeit im Jahr gemeinsam feiern und erleben!

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Mark Mast".

Mark Mast
Intendant des Schwarzwald Musikfestivals

LIEBE FREUNDE DES SCHWARZWALD MUSIKFESTIVALS!



Im zurückliegenden Jahr konnten wir eine sehr erfolgreiche und überaus gut besuchte Jubiläumssaison „20 Jahre Schwarzwald Musikfestival“ feiern. Zum 21. Mal haben sich dabei Freunde der klassischen Musik von einem abwechslungsreichen Programm begeistern lassen. Dieses Ziel wollen wir auch in diesem Jahr wieder erreichen. Ich bin mir sicher, dass es gelungen ist, ein Programm mit einer spannenden Mischung unterschiedlichster Stilrichtungen aufzustellen, von Klassik über Jazz bis zu Weltmusik. Ich begrüße Sie sehr herzlich zum 22. Schwarzwald Musikfestival.

etablierten Format geworden. Die großartige Resonanz zum Jubiläum zeigt, dass sich das Schwarzwald Musikfestival mit seiner Konzeption mittlerweile fest etabliert hat. Wir wollen unsere hohen Ansprüche auch weiterhin erfüllen. In der Saison 2019 gastiert das Schwarzwald Musikfestival an 14 Spielorten mit 15 Konzerten. Die drei Eröffnungskonzerte mit den „Carmina Burana“ von Carl Orff werden für einen ganz besonderen und hochkarätigen Auftakt sorgen. Auch das Auftaktkonzert zur „Weltenbrand“-Tour von Konstantin Wecker mit der Bayerischen Philharmonie wird ein großes Highlight sein.

Unter der Schirmherrschaft des EU-Kommissars für Finanzen, Günther H. Oettinger, bespielte das Schwarzwald Musikfestival vom 3. bis zum 21. Mai 2018 die gesamte Schwarzwaldregion mit international renommierten Künstlern aus Klassik, Jazz, Weltmusik und Kleinkunst. Über 4.800 Besucher zeugen von einem großen Erfolg. Auch das Motto „Kinder entdecken Klassik“ wurde als beliebtes Angebot für die Kleinen weiterentwickelt und ausgebaut und ist zu einem fest

Das Schwarzwald Musikfestival macht den Menschen die Vorzüge einer großen Bandbreite zugänglich und ermöglicht es, musikalische Inspiration für sich persönlich zu entdecken. Ohne die große Unterstützung von vielen Seiten wäre diese programmatisch und konzeptionell erfrischende wie anspruchsvolle Realisierung nicht möglich. Ich danke unseren Premiumpartnern, dem Festivalintendanten Mark Mast, dem Land Baden-Württemberg sowie allen Partnern, Förderern und Unterstützern für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich freue mich, Sie beim Schwarzwald Musikfestival willkommen heißen zu dürfen.



Julian Osswald
Oberbürgermeister Stadt Freudenstadt
Vorsitzender des Verwaltungsrates
Schwarzwald Musikfestival

*»Als Mahl beganns und ist ein Fest geworden ...«
So soll es sein, wenn Sie aus gutem Grund und schönem Anlass
Ihre Gäste in einer der drei Bareiss Locations zu Tisch bitten.*

www.bareiss.com/sattlei

www.bareiss.com/morlokhof

www.bareiss.com/forellenhof-buhlbach



Wanderhütte
SATTELEI



Morlokhof



Forellenhof
BUHLBACH

HOTEL BAREISS. DAS RESORT IM SCHWARZWALD.

72270 Baiersbronn-Mitteltal | Deutschland

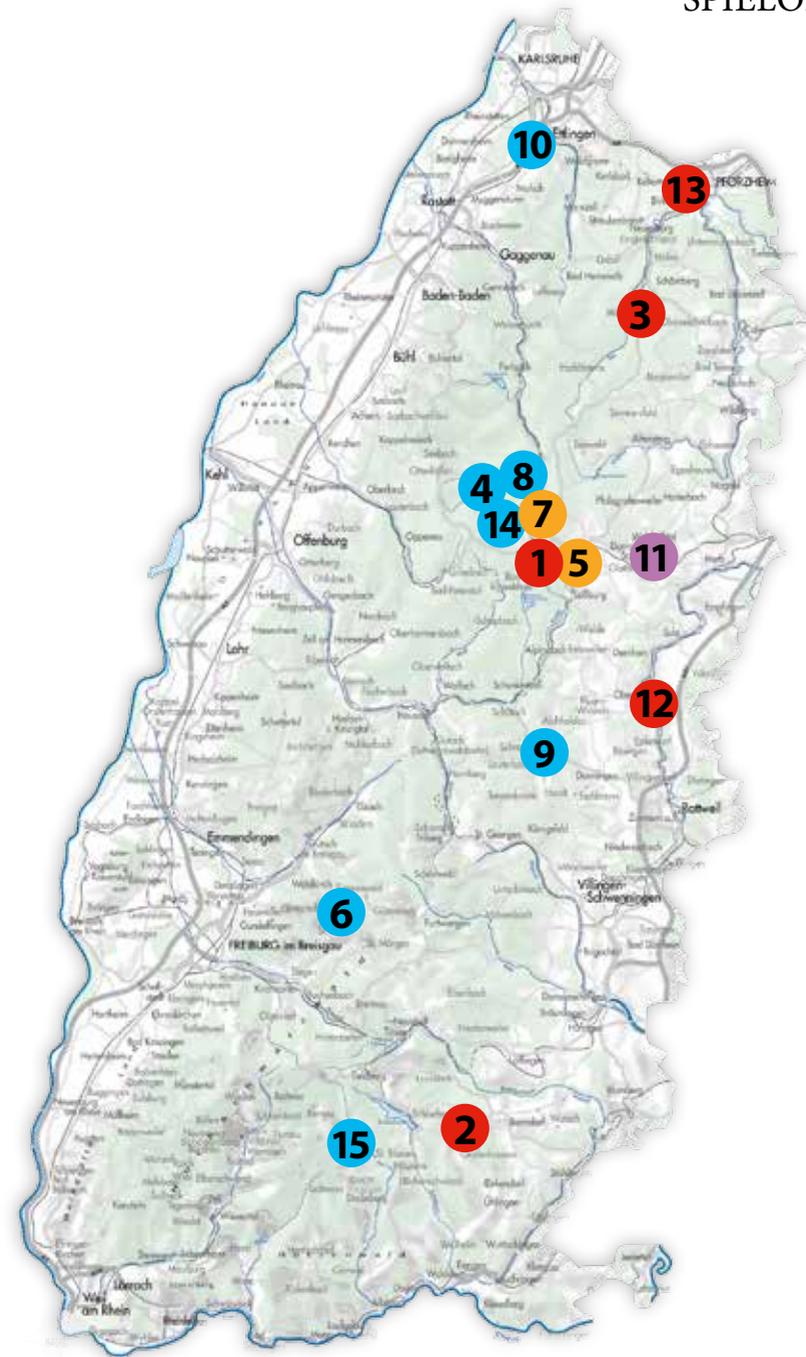
Telefon +49 7442 47-0 | Telefax +49 7442 47-320 | info@bareiss.com

Editorial Intendant Mark Mast	3
Grußwort Verwaltungsratsvorsitzender Julian Osswald	5
Konzertkalender 2019	8 – 9

Konzerte 2019

1-3	24. & 25. & 26. Mai 2019	Carmina Burana – Eröffnungskonzerte I, II & III	10 – 26
4	28. Mai 2019	Wasser - Feuer - Glas – Ein Liederabend	28 – 32
5	29. Mai 2019	Wolf's Cry – Violons Barbares	34 – 37
6	30. Mai 2019	Orgel plus Bach – Michael Schöch	38 – 40
7	1. Juni 2019	Weltenbrand – Konstantin Wecker & Bayerische Philharmonie	42 – 45
8	2. Juni 2019	Winners⁵ – Festival der ARD-Preisträger I	48 – 52
9	3. Juni 2019	Winners⁵ – Festival der ARD-Preisträger II	54 – 57
10	6. Juni 2019	Folk Songs – Calmus Ensemble	58 – 63
11	7. Juni 2019	Kleinkunst at its Best – Kleinkunstpreisträger Baden-Württemberg	64 – 67
12-13	8. & 9. Juni 2019	Beatfire – Kammerorchester meets Twiolins & Robeat	68 – 77
14	10. Juni 2019	Selina Ott – ARD-Preisträgerkonzert	78 – 82
15	16. Mai 2019	Barockorchester Corund – Kooperationskonzert St. Blasien	84 – 86

Kinder entdecken Klassik	89 – 92
Fördergesellschaft	94 – 97
Sponsoring	98
Premiumpartner	99
Schwarzwald Musikfestival 2020	100
Gremien der Schwarzwald Musikfestival gGmbH	101
Tickets & Vorverkauf	102
Gästekarten	103
Partner des Schwarzwald Musikfestivals 2019	104 – 105
Impressum	106



- Symphonische Konzerte
- Kammermusikonzerte
- Jazzkonzerte und Kleinkunst
- Crossover- und Märchenkonzerte

Foto: Rainer Sturm / VUD Medien GmbH

MAI		
FR 24 K1	19.30 Uhr Konzerteinführung 18.30 Uhr Freudenstadt Theater im Kurhaus	CARMINA BURANA – ERÖFFNUNGSKONZERT I Carmela Konrad <i>Sopran</i> • Gustavo Martín-Sánchez <i>Tenor</i> • Thomas Gropper <i>Bariton</i> • Kinderchor und Chor der Bayerischen Philharmonie • Quattro per Due • Percussion-Ensemble der Bayerischen Philharmonie • Mark Mast <i>Dirigent</i>
SA 25 K2	19.30 Uhr Konzerteinführung 18.30 Uhr Grafenhausen-Rothaus Badische Staatsbrauerei Rothaus	CARMINA BURANA – ERÖFFNUNGSKONZERT II Carmela Konrad <i>Sopran</i> • Gustavo Martín-Sánchez <i>Tenor</i> • Thomas Gropper <i>Bariton</i> • Kinderchor und Chor der Bayerischen Philharmonie • Quattro per Due • Percussion-Ensemble der Bayerischen Philharmonie • Mark Mast <i>Dirigent</i>
SO 26 K3	19.30 Uhr Konzerteinführung 18.30 Uhr Bad Wildbad Trinkhalle	CARMINA BURANA – ERÖFFNUNGSKONZERT III Carmela Konrad <i>Sopran</i> • Gustavo Martín-Sánchez <i>Tenor</i> • Thomas Gropper <i>Bariton</i> • Kinderchor und Chor der Bayerischen Philharmonie • Quattro per Due • Percussion-Ensemble der Bayerischen Philharmonie • Mark Mast <i>Dirigent</i>
DI 28 K4	20.00 Uhr Konzerteinführung 19.00 Uhr Baiersbronn-Buhlbach Kulturpark Glashütte	WASSER - FEUER - GLAS – EIN LIEDERABEND Andreas Weller <i>Tenor</i> • Götz Payer <i>Klavier</i>
MI 29 K5	20.00 Uhr Konzerteinführung 19.00 Uhr Freudenstadt Kreissparkasse	WOLF'S CRY – VIOLONS BARBARES Violons Barbares: Enkhjargal Dandarvaanchig <i>Morin khuur (Pferdekopfgeige)</i> • Dimitar Gougov <i>Gadulka, Gesang</i> • Fabien Guyot <i>Percussion, Gesang</i>
DO 30 K6	17.00 Uhr Konzerteinführung 16.00 Uhr St. Peter Pfarrkirche St. Peter	ORGEL PLUS BACH – MICHAEL SCHÖCH Michael Schöch <i>Orgel</i>

JUNI		
SA 01 K7	20.00 Uhr Konzerteinführung 19.00 Uhr Baiersbronn Schwarzwaldhalle	WELTENBRAND KONSTANTIN WECKER & BAYERISCHE PHILHARMONIE Konstantin Wecker • Jo Barnikel <i>Piano, Gesang</i> • Fany Kammerlander <i>Cello, Gesang</i> • Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie • Mark Mast <i>Dirigent</i>

SO 02 K8	20.00 Uhr Konzerteinführung 19.00 Uhr Klosterreichenbach Münsterkirche	WINNERS⁵ – FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER I Trio Marvin: Vita Kan <i>Klavier</i> • Marina Grauman <i>Violine</i> • Marius Urba <i>Violoncello</i> Diyang Mei <i>Viola</i> • Thomas Hutchinson <i>Oboe</i>
MO 03 K9	20.00 Uhr Konzerteinführung 19.00 Uhr Schramberg Auto- und Uhrenmuseum ErfinderZeiten	WINNERS⁵ – FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER II Trio Marvin: Vita Kan <i>Klavier</i> • Marina Grauman <i>Violine</i> • Marius Urba <i>Violoncello</i> Diyang Mei <i>Viola</i> • Thomas Hutchinson <i>Oboe</i>
DO 06 K10	20.00 Uhr Konzerteinführung 19.00 Uhr Ettlingen Asamsaal im Schloss	FOLK SONGS – CALMUS ENSEMBLE Calmus Ensemble: Anja Pöche <i>Sopran</i> • Stefan Kahle <i>Countertenor</i> • Tobias Pöche <i>Tenor</i> • Ludwig Böhme <i>Bariton</i> • Manuel Helmeke <i>Bass</i>
FR 07 K11	19.00 Uhr Schopfloch HOMAG GmbH	KLEINKUNST AT ITS BEST – FESTIVAL DER KLEIN-KUNSTPREISTRÄGER BADEN-WÜRTTEMBERG Special Guest Black Forest: Happy Town's / Tones Brass Ensemble Stefanie Kerker • HISS
SA 08 K12	19.00 Uhr Konzerteinführung 18.00 Uhr Oberndorf a. N. Ehemalige Augustiner-Klosterkirche	BEATFIRE KAMMERORCHESTER MEETS TWIOLINS & ROBEAT The Twiolins • Robeat • Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim • Mark Mast <i>Dirigent</i>
SO 09 K13	19.00 Uhr Konzerteinführung 18.00 Uhr Pforzheim Kulturhaus Osterfeld	BEATFIRE KAMMERORCHESTER MEETS TWIOLINS & ROBEAT The Twiolins • Robeat • Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim • Mark Mast <i>Dirigent</i>
MO 10 K14	17.00 Uhr Konzerteinführung 16.00 Uhr Baiersbronn-Mitteltal Christuskirche	SELINA OTT – ARD-PREISTRÄGERKONZERT* Selina Ott <i>Trompete</i> • En-Chia Lin <i>Klavier</i> * mit anschließendem Musikalischem Kulinarium

KOOPERATIONSKONZERT

MAI		
DO 16 K15	19.30 Uhr Konzerteinführung 18.30 Uhr St. Blasien Festsaal im Kolleg	BAROCKORCHESTER CORUND Igor Karsko <i>Solo-Oboe und Leitung</i>

■ Symphonische Konzerte

■ Kammermusikkonzerte

■ Jazzkonzerte und Kleinkunst

■ Crossover- und Märchenkonzerte

CARMINA BURANA – ERÖFFNUNGSKONZERTE



Carl Orffs „Carmina Burana“ – das ist sinnlichpralle Musik, archaische Rhythmik und Harmonik. Unmöglich, sich der mitreißenden Wirkung und Bildhaftigkeit von Orffs populärstem Werk zu entziehen. Zu hören ist das Werk in der von Orff autorisierten Fassung für Solisten, Chor, zwei Klaviere und Schlagwerk. Musikalisch hat diese Version ihren eigenen Reiz, denn durch die Verwendung von zwei Klavieren und sechs Perkussionisten gewinnt die ohnehin schon stark ausgeprägte rhythmische Ebene dieser Musik eine noch intensivere Wirkung.

Im ersten Teil wird u. a. die „Rapsodie espagnole“ präsentiert – eines der ersten großen Orchesterwerke von Maurice Ravel. An den Konzertabenden wird die erste Version dieses Werkes gespielt: für zwei Klaviere und Percussion. Dabei entfesselt die Rapsodie espagnole ein grandioses pianistisches Feuerwerk kombiniert mit Percussion in Perfektion.

Termine: **Freitag, 24. Mai 2019, 19.30 Uhr** (Konzerteinführung um 18.30 Uhr)
Freudenstadt, Theater im Kurhaus
 Lauterbadstraße 5, 72250 Freudenstadt
 Konzertpaten: Landkreis Freudenstadt, Oest Gruppe, Stadt Freudenstadt,
 Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co. KG 49 / 39 / 29 €

Samstag, 25. Mai 2019, 19.30 Uhr (Konzerteinführung um 18.30 Uhr)
Grafenhausen-Rothaus, Badische Staatsbrauerei Rothaus
 Rothaus 1, 79865 Grafenhausen
 Konzertpate: Badische Staatsbrauerei Rothaus AG 59 / 49 €*

* inkl. Pausengetränke und Bewirtung

Sonntag, 26. Mai 2019, 19.30 Uhr (Konzerteinführung um 18.30 Uhr)

Bad Wildbad, Trinkhalle

Kernerstraße 62, 75323 Bad Wildbad

Konzertpaten: AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH,

Landkreis Calw, Stadt Bad Wildbad

49 / 39 / 29 €

Künstler: **Carmela Konrad** Sopran
Gustavo Martín-Sánchez Tenor
Thomas Gropper Bariton

Kinderchor der Bayerischen Philharmonie
Chor der Bayerischen Philharmonie
Quattro per Due
Percussion-Ensemble der Bayerischen Philharmonie

Mark Mast Dirigent, Gesamtleitung und Moderation

Programm: *Anonymous*

Gaudete

Maurice Ravel (1875 – 1937)

Rapsodie espagnole

(Fassung für zwei Klaviere und Percussion)

Prélude à la nuit
 Malagueña
 Habanera
 Feria

Carl Orff (1895 – 1982)

Odi et amo aus „Catulli Carmina“

Traditional (Afrika)

Malinke Dance

PAUSE

Carl Orff (1895 – 1982)

Fortuna Imperatrix Mundi

1. O Fortuna
2. Fortune plango vulnera

I

Primo Vere

3. Veris leta facies
4. Omnia Sol temperat
5. Ecce gratum

Uf dem Anger

6. Tanz
7. Floret silva
8. Chramer, gip die varwe mir
9. Reie
10. Were diu werlt alle min

II

In Taberna

11. Estuans interius
12. Olim lacus colueram
13. Ego sum abbas
14. In taberna quando sumus

Carmina Burana

(Fassung für zwei Klaviere und Percussion-Ensemble von Wilhelm Killmayer)

III

Cour d'amours

15. Amor volat undique
16. Dies, nox et omnia
17. Stetit puella
18. Circa mea pectora
19. Si puer cum puellula
20. Veni, veni, venias
21. In trutina

22. Tempus est iocundum
23. Dulcissime

Blanziflor et Helena

24. Ave formosissima

Fortuna Imperatrix Mundi

25. O Fortuna

CARMELA KONRAD – SOPRAN



Die Schweizer Sopranistin Carmela Konrad setzte nach ihrem Doppelstudium Gesang und Konzertgitarre an der Hochschule in Luzern ihre Weiterbildung unter anderem bei Krisztina Laki, Jakob Stämpfli und Sibylla Rubens fort.

Vor ihren Studien an der Musikhochschule besuchte Carmela Konrad eine Kunstschule. Sie konzertiert in jüngster Zeit als Solistin u. a. in der Philharmonie, dem Prinzregententheater und dem Herkulesaal in München, der Philharmonie in Berlin, in der Great Hall des Moskauer Konservatoriums, in der Frauenkirche Dresden und als gebürtige Schweizerin natürlich in vielen Städten der Schweiz. Konzerte im 2018/2019 beinhalten u. a. G. F.

Händels „Esther“ am MITO Festival in Mailand und Turin sowie „Messiah“ in Bad Arolsen, A. Vivaldis „Laudate pueri“ in Einsiedeln, J. S. Bachs BWV 51 „Jauchzet Gott in allen Landen“ am Osterfestival in Andermatt, die „Johannes-Passion“ in Kriegstetten sowie diverse Bachkantaten im Zyklus von Bach.

2018 erschienen CD-Einspielungen mit Kantaten von A. Melani und J.S. Bach zusammen mit dem Trompeter Heinz Rauch, die zweite CD mit Schweizer Volksliedern mit dem Gitarristen Philipp Leon Fankhauser sowie Aufnahmen des ihr gewidmeten Liedzyklus „Twin Tents“ von und mit Susannah Snow für Sopran und Klavier.

Die langjährige Zusammenarbeit mit Mark Mast und der Bayerischen Philharmonie liegt Carmela Konrad sehr am Herzen. So freut sie sich auch in dieser Saison wieder sehr, Carl Orffs' „Carmina Burana“, sowie J. S. Bachs „Weihnachtsoratorium“ für das Münchener Publikum zu singen. Carmela Konrad ist Preisträgerin der Marianne und Curt Dienemann-Stiftung (CH), gewann den Förderpreis der Stadt Wels (A) und den 1. Preis der Elvira Lüthy-Wegmann Stiftung (CH). Sie ist Dozentin für Gesang an der Pädagogischen Hochschule Luzern.

GUSTAVO MARTÍN-SÁNCHEZ – TENOR



Der in Regensburg geborene spanische Tenor Gustavo Martín-Sánchez begann seine musikalische Laufbahn bei den Regensburger Domspatzen. Danach studierte er Gesang an der Hochschule für Musik und Theater in München bei Prof. Rita Hirner-Lill, Liedklasse bei Prof. Dr. Siegfried Mauser sowie Oratorienklasse bei Prof. Hanns-Martin Schneidt. Gefördert wurde er während seines Studiums durch die Yehudi-Menuhin-Stiftung „Live Music Now“. Rossini-Meisterkurse bei Raúl Giménez und Alberto Zedda ergänzen seine musikalische Ausbildung. Weitere Opernerfahrungen sammelte er u. a. als Student der Theaterakademie August Everding in München und als Gast bei verschiedenen Opernhäusern und Opernfestivals. Sein Opernrepertoire reicht von Barock

bis in die Moderne. Im Oratorienfach deckt er das Repertoire von den barocken Oratorien Bachs und Händels über Mendelssohn bis hin zur Moderne ab. Er konzertierte mit viele renommierten Orchestern weltweit. Bei dem Musikfestival „Tage Alter Musik Regensburg“ trat Gustavo Martín-Sánchez mit den Regensburger Domspatzen auf und wirkte bei Uraufführungen mit. Engagements führten Gustavo Martín-Sánchez nach Italien, Frankreich, Österreich und in die Schweiz. Zahlreiche Sendungen beim ORF, bei 3Sat und im BR und CD-Einspielungen sowie Live-Aufzeichnungen zeigen sein vielfältiges Schaffen und Repertoire. Mit der Kirchenoper „Augustinus“ von Wilfried Hiller trat Gustavo Martín-Sánchez 2012 in Rom und in Castel Gandolfo bei Papst Benedikt XVI. auf.

THOMAS GROPPER – BARITON



Thomas Gropper (*1969 in Braunlage) ist ein deutscher Bariton und Professor für Gesang, Stimmkunde und Gesangsdidaktik an der Hochschule für Musik und Theater München. Auch als Sprecher und Moderator beim Bayerischen Rundfunk (BR) ist er zu hören. Thomas Gropper verfügt in den Bereichen Gesang und Stimmbildung über einen großen künstlerischen und pädagogischen Erfahrungsschatz. Sein Schwerpunkt liegt auf dem Gebiet von Oratorien, Passionen und Messen, wo er alle bedeutenden Partien für Bass und Bariton als Solist gesungen und bei zahlreichen Rundfunk- und CD-Aufnahmen mitgewirkt hat. Daneben ist Thomas Gropper auch auf dem Gebiet der Oper tätig. Seit 1997 unterrichtet er an der Hochschule für Musik

und Theater München, wo er 2001 eine Professur für Gesang, Sprecherziehung und Gesangsdidaktik erhielt. Er studierte Opern- und Konzertgesang sowie Gesangspädagogik an der Hochschule für Musik und Theater München bei Markus Goritzki und bei Dietrich Fischer-Dieskau in Berlin. Einen wesentlichen Teil von Groppers Arbeit machen Pädagogik und Chorarbeit aus, er war Stimmbildner des Münchner Bachchors und des Münchner Motettenchors und lehrte 10 Jahre an einer renommierten Münchner Schauspielschule. Häufig ist er Dozent bei Fortbildungen und Workshops über Chor- und Stimmarbeit. Daneben erweiterte Thomas Gropper seine künstlerische Palette immer stärker um Chorarbeit und Dirigieren: Seit 2005 leitet er den Kammerchor „Arcis-Vocalisten München“, mit dem er a cappella- und oratorische Literatur aufführt und zahlreiche Konzertreisen unternimmt. Thomas Gropper dirigierte dabei u.a. die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz, die Vogtlandphilharmonie, das Philharmonische Orchester Bad Reichenhall und die Barockensembles La banda und L'arpa festante. Seit 2016 leitet er zudem den Kammerchor Chur in Graubünden/Schweiz. 2010 sang er zum ersten Mal als Solist bei der Birmener Kantorei und im Frühjahr 2014 wählte ihn der Chor zum Nachfolger von Klaus Reiners.



Stadtwerke
Freudenstadt
HIER LEBEN. WIR VERSORGEN.

EFFIZIENT und VORAUSSCHAUEND für unsere REGION

Die Stadtwerke garantieren die Versorgung mit Energie und Wasser. Wir sorgen für leistungsstarke Leitungsnetze. Darüber hinaus sind wir kompetenter Partner für Strom, ÖkoStrom, Erdgas, Bio-Energie, Wärme, Wasser sowie DSL und das im ganzen Landkreis Freudenstadt. Aktuelle Informationen im Kunden-Center in der Stuttgarter Straße 7 und im Internet.



STROM • ERDGAS • WASSER • WÄRME • NETZE
www.stadtwerke-freudenstadt.de

KINDERCHOR DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE



Der Kinderchor der Bayerischen Philharmonie wurde 2010 als vokaler Nachwuchsklangkörper der Bayerischen Philharmonie gegründet und hat sich seither im Musikleben innerhalb und außerhalb der Bayerischen Philharmonie bedeutend entwickelt. Eine spielerische Stimmbildung, aufmerksames Hören und eine Sensibilisierung für Klänge, Sprache, Atmung und Rhythmus bilden die Grundlage für die musikalische, sängerische und persönliche Weiterentwicklung jedes einzelnen Kindes. Zudem werden durch die Begegnungen in den Proben und bei den Konzerten soziale Werte wie Solidarität, Mitverantwortung, Respekt und Toleranz vermittelt und das Kind kann symphonisches Musizieren in allen Dimensionen erleben.

Im November 2013 und 2017 hat der Kinderchor der Bayerischen Philharmonie am Bayerischen Chorwettbewerb mit Erfolg teilgenommen. Traditionsgemäß tritt der Kinderchor der Bayerischen Philharmonie jährlich bei den „Orff-Tagen der Bayerischen Philharmonie“ auf sowie in sozialen Einrichtungen für generationsübergreifendes Singen und gesellschaftlicher Verantwortung.

Neben Konzerten stehen auch regelmäßige Film und Fernsehproduktionen sowie CD-Aufnahmen auf dem Programm. Zuletzt war der Kinderchor im Kinofilm von Michael Bully Herbig „Ballon“ zu sehen und zu hören sowie solistisch in dem Oscar-nominierten Hollywood-Spielfilm „Mary Poppins Rückkehr“. 2019 veröffentlicht der Kinderchor der Bayerischen Philharmonie seine erste CD (Sony Music) „BayPhil Kids feat. André Gatzke“ mit dem Titel „Einen Tag die Welt regieren“ - Musik von Reinhold Hoffmann (Haindling), Texte von Maximilian Krückl.

CHOR DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE



Der Chor der Bayerischen Philharmonie wurde 2006 von Mark Mast gegründet, dem inzwischen 120 Mitglieder angehören. Nach seinem Debüt mit der »9. Sinfonie« von Beethoven zunächst im Herkulesaal der Münchner Residenz, dann beim Neujahrskonzert im Festspielhaus Salzburg und als Abschlusskonzert der Europäischen Wochen in Passau folgten jährlich erfolgreiche Aufführungen großer chorsymphonischer Werke (u. a. Dvořáks „Stabat Mater“, Verdis „Requiem“, Haydns „Schöpfung“, Bachs „h-moll-Messe“, Bruckners „f-moll-Messe“ und andere) unter der Leitung von Mark Mast. Mit den seit 2010 jährlich stattfindenden „Orff-Tagen der Bayerischen Philharmonie“ erweiterte der Chor sein Repertoire und 2012 wurden die Carmina Burana erstmals in der Version für 2 Klaviere und Percussion-Ensemble aufgeführt. Crossover-Produktionen sowie internationale Konzertreisen mit „BayPhil on tour“ ergänzen das Portfolio. Seit seiner Gründung schließt der Chor der Bayerischen Philharmonie jeweils im Dezember die Klangzeit der Bayerischen Philharmonie mit dem traditionellen Weihnachtsoratorium in der Allerheiligen-Hofkirche der Münchner Residenz ab.

Das musikalische Schaffen des Chores der Bayerischen Philharmonie wird durch zahlreiche TV- und CD-Produktionen dokumentiert. Der Chor verzeichnet Auftritte mit Helene Fischer, Sarah Brightman, Haindling, Klazz Brothers, Power!Percussion, Violons Barbares, The 3 Violins of the World, Konstantin Wecker und anderen. In der Jubiläumsklangzeit 2019 „25 Jahre Bayerische Philharmonie“ reist der Chor der Bayerischen Philharmonie im Rahmen der transatlantischen Partnerschaft mit dem Denver Philharmonic Orchestra zum ersten Mal in die USA und präsentiert das Programm der c-Moll-Messe von Wolfgang Amadeus Mozart unter der Leitung von Mark Mast in Denver/Colorado. Im Rahmen dieses Konzertes findet auch die amerikanische Erstaufführung des Auftragswerkes „Won't be silent“ von Wolf Durmashkin / Tobias Forster statt.

QUATTRO PER DUE



2012 gründeten die zwei Pianistinnen Jelena Stojković und Yudum Çetiner mit den beiden Schlagzeugern Jürgen Spitschka und Manuel Perez Delgado das Ensemble Quattro per Due. Sie kommen aus Deutschland, Serbien, Spanien und der Türkei. So stehen sie für Grenzüberschreitungen der musikalischen Genres und für den multikulturellen Aufbruch der jungen Musiker- generation. In ihren Konzerten zeigen sie, dass Musik international ist und keine nationalen Grenzen kennt. Neben bekannten Werken berühmter Meister legen sie ihren Schwerpunkt auf zeitgenössische Kompositionen. Besonders aufregend ist, dass sie auch Werke spielen,

welche sie mit dem Komponisten selber einstudieren durften. Einige Werke wurden extra für dieses Quartett komponiert und von ihm uraufgeführt. Das Quartett konnte bei zahlreichen Auftritten schon große Erfolge verbuchen, was nicht zuletzt mit dem hohen spielerischen Niveau und der großen musikalischen Leidenschaft der Musiker zu erklären ist.

PERCUSSION-ENSEMBLE DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE



Das Percussion-Ensemble der Bayerischen Philharmonie besteht aus fortgeschrittenen und ehemaligen Studenten der Schlagzeugklasse an der Musikhochschule Stuttgart. Auf exotischen Trommeln, Becken, Gongs und anderen Schlaginstrumenten aus aller Welt gestaltet das Ensemble verschiedene Programme unter der Leitung ihres Lehrers Prof. Jürgen Spitschka. Neben reinen Percussion-Programmen wirken sie auch als Schlagzeuggruppe in anderen Besetzungen mit, im Ensemble für Zeitgenössische Musik ebenso wie mit Streichorchester oder in groß besetzten sinfonischen Werken.

In den letzten Jahren bestritten die jungen Schlagzeuger u. a. Co-Produktionen mit dem Stuttgarter Ballett und dem Stuttgarter Kammerorchester und waren auf internationalen Festivals in Spanien, Italien und Costa Rica sowie bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen und dem Schwarzwald Musikfestival zu Gast.

Carl Orffs „Carmina Burana“ spielt das Percussion-Ensemble der Bayerischen Philharmonie in folgender Besetzung:

Manuel Perez Delgado, Manuel Gira, Florian Hock, Johannes Reischmann, Asen Kuzmanov und Prof. Jürgen Spitschka.

Panorama-Freibad mit Zugang zur
110m Black Hole und Turborutsche



Find us on
Facebook

PANORAMA
Bad
Freibad
Freudenstadt

Aufguss
stündlich

Sport-, Freizeit- und Familienbad mit Freibad, Wasserrutschen,
5-m-Sprungturm, Kleinkinderbereich, Warmwasserbecken, Wasser-Erlebnisgrotten.
Herrlich angelegte Sonnenbereiche. Saunalandschaft mit Blockhaus-Saunen, großzügiger Außenanlage und Außenbecken.

Öffnungszeiten: Montag-Samstag 9-22 Uhr
Sonntag + Feiertag 9-20 Uhr
Saunabetrieb ab 10 Uhr

Ludwig-Jahn-Str. 60
72250 Freudenstadt
Tel. 07441-921-300

Bade-Freuden. Das ganze Jahr.
www.panoramabad-freudenstadt.de



MARK MAST – DIRIGENT



„Wenn sich im musikalischen Erleben alle Dimensionen durchdringen, die geistige der Schöpfung, die sinnliche des Klangs und die seelische einer fast intimen Begegnung zwischen Produzent und Rezipient, entsteht das Einmalige, was uns befreit, indem es uns entgrenzt. In einer wunderbaren Erfahrung: Über allen Dimensionen.“

Der aus Mittelaltal im Schwarzwald stammende Mark Mast studierte Musik zunächst in Heidelberg, später in Paris und München. Wichtige Impulse erhielt er von Leonard Bernstein und insbesondere durch sein Meisterklassenstudium bei Sergiu Celibidache. Er begann seine Dirigentenlaufbahn im Jahr 1992 in München, wo er seit 1994 als Intendant und Chefdirigent der Bayerischen Philharmonie tätig ist.

Seit vielen Jahren dirigiert er als Gast regelmäßig nationale wie internationale Klangkörper, wobei ergänzend zu seinen konzertanten Auftritten Opern- und Ballett- sowie Filmproduktionen seine Vielseitigkeit als Dirigent bezeugen. Regelmäßige Ur- und Erstaufführungen sind dabei für ihn ebenso selbstverständlich wie die Auseinandersetzung mit den Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts und der Historischen Aufführungspraxis. In jüngerer Zeit widmet er sich verstärkt dem Thema der symphonischen Weltmusik und des symphonischen Crossover. Dabei arbeitete er unter anderem zusammen mit Solisten und Künstlerkollegen wie Enkhjargal Dandarvaanchig, Sir Colin Davis, Giora Feidman, Hellmuth Matiasek, Zubin Mehta, Robeat, Detlef Roth, Peter Sadlo, Esa-Pekka Salonen, Michael Schanze, Michael Volle und Konstantin Wecker, zuletzt zudem mit Udo Lindenberg, Peter Maffay, Helene Fischer und Haindling.

Seit 1998 ist Mark Mast Künstlerischer Leiter und seit 2008 Intendant des Schwarzwald Musikfestivals. Als Musikalischer Leiter der Festspiele „Orff-in-Andechs“ dirigierte er von 1998 bis

einschließlich 2009 alle dortigen Musiktheaterproduktionen. Im Jahr 2001 wurde Mark Mast zum Intendanten der Sergiu Celibidache Stiftung berufen und er gewann gemeinsam mit Konstantin Wecker den Deutschen Jugendorchesterpreis. Von 2005 bis 2008 war Mark Mast als Principal Guest Conductor der Moldawischen Staatsphilharmonie in Iasi/Rumänien tätig. 2008 wurde Mark Mast mit dem Werner-Egk-Kulturpreis der Stadt Donauwörth ausgezeichnet, um sein vielfältiges, erfolgreiches und verdientes Wirken als Dirigent und vielfachen Künstlerischen Leiter entsprechend zu würdigen.

Seit 2008 tritt Mark Mast auch als Excellent Speaker in deutsch, englisch und französisch für weltweite Unternehmen auf. 2010 gründete er die jährlich stattfindenden Orff-Tage der Bayerischen Philharmonie. Seit 2011 engagiert sich Mark Mast als Botschafter für die Initiative DEIN MÜNCHEN. Von 2011 bis 2016 war er Präsident von Jeunesses Musicales Bayern. 2016 wurde er in den Sprecherat des Wertebündnisses Bayern gewählt. Mark Mast wurde 2012 von der Fundatia Celibidache zum Künstlerischen Leiter des Jubiläumsfestivals „Sergiu Celibidache 100 Festival“ ernannt und er dirigierte mit der Enescu-Philharmonie Bukarest die Welturaufführung der „Rumänischen Suite ‚Haz de Necaz‘“ von Sergiu Celibidache. Im Jahr 2016 beging er sein 30-jähriges Dirigierjubiläum. Im Herbst 2016 und Frühjahr 2017 dirigierte Mark Mast das Denver Philharmonic Orchestra in Denver/Colorado. Im Herbst 2017 fand im Herkulesaal in München das deutsche Debütkonzert der transatlantischen Partnerschaft zwischen dem Denver Philharmonic Orchestra und der Bayerischen Philharmonie statt. Am 10. Mai 2018 trat das Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie unter der Leitung von Mark Mast beim Gedenkkonzert im Rahmen der Jüdisch-Deutschen Festwoche am Stadttheater Landsberg auf. Ein Gastdirigat beim Central Aichi Symphony Orchestra führte Mark Mast im Mai 2018 nach Nagoya/Japan.

Zu den Höhepunkten im Jubiläumsjahr „25 Jahre Bayerische Philharmonie“ gehören seine Dirigate bei „BayPhil on tour Colorado“ sowie die Weltenbrand-Tournee mit Konstantin Wecker & Bayerische Philharmonie in Deutschland, Österreich und Schweiz mit über 25 Konzerten sowie die Jubiläumskonzerte der Bayerischen Philharmonie.

SPIELSTÄTTEN

**Theater im Kurhaus**

Lauterbadstraße 5, 72250 Freudenstadt
www.freudenstadt.de

Das Kurhaus und Kongresszentrum Freudenstadt ist ein Veranstaltungsort in der Großen Kreisstadt Freudenstadt. Es bildet den Mittelpunkt der kulturellen Aktivitäten in der Stadt. Es besteht aus dem in den 1950er Jahren erbauten Kurhaus und dem in den 1980er Jahren angebauten Kongresszentrum.

**Badische Staatsbrauerei Rothaus AG**

Rothaus 1, 79865 Grafenhausen
www.rothaus.de

Das zweite Eröffnungskonzert findet im besonderen Ambiente der Brauerei Rothaus statt. Hierfür wird die Abfüllhalle der Brauerei zu einem „Konzerthaus“ umgestaltet und Heimat, Tradition und Moderne vereinen Brauerei und Musik.

**Trinkhalle Bad Wildbad**

Kernerstraße 62, 75323 Bad Wildbad
www.trinkhalle-wildbad.org

Aus der ehemaligen Trink- und Wandelhalle von 1933 ist eine moderne Kultur- und Veranstaltungshalle entstanden. Äußerlich im Bauhausstil und innen topmodernes Gebäude als attraktive Kultur- und Veranstaltungshalle mit moderner Licht- und Tagungstechnik inklusive Sound-Anlage.

KONZERTPATEN

**Landkreis Freudenstadt**

„...Man kann diese herrlichen Wälder nicht beschreiben und auch nicht die Empfindungen, womit sie einen erfüllen. Eine davon aber ist ein tiefes Gefühl der Zufriedenheit. Außerdem eine sprudelnde knabenhafte Fröhlichkeit. Und eine dritte, aber sehr deutliche Empfindung ist das Gefühl der Entfernung von der Alltagswelt...“

Mark Twain, 1880 über den Schwarzwald

Fichten, Berge und sonnige Täler, Hochmoore und Karsen prägen die wohlthuende Landschaft im Kreis Freudenstadt. Die würzige Schwarzwälder Luft unterstützt die Gesundheit und beflügelt Geist und Sinne – auch für Kunst und Kultur.

www.landkreis-freudenstadt.de

Nationalpark
– wilde Natur.

/ HIGHTECH &
TANNENDUFT /

Anspruchsvolle Radwege.

Entspannte Genießerpfade.

Spitzengastronomie
und rustikale Vesperhütten.

Schwarzwaldhochstraße
mit fantastischen Ausblicken.

Naturbadeseen
und gemütliche Dorffeste.

VON NATUR AUS MUSIKALISCH...

www.landkreis-freudenstadt.de



KONZERTPATEN

**Stadt Freudenstadt**

„Innen Stadt - Außen wild“ – Freudenstadt verbindet Naturerlebnis, Lebensqualität, Kultur und Geschichte auf einzigartige Weise. LebensFreude pur rund um Deutschlands größten Marktplatz mit seinen Arkaden, Einkaufserlebnissen und den 50 Wasserfontänen. Zu jeder Jahreszeit bietet die Hauptstadt im Schwarzwald für alle Besucher etwas. Attraktive Wanderwege und Loipen, anspruchsvolle Mountainbikestrecken, urige Wanderhütten, ein hochkarätiges Veranstaltungsprogramm oder einfach Ruhe und Erholung in der fantastischen Natur des nördlichen Schwarzwaldes.

www.freudenstadt.de

**Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co. KG**

Die Stadtwerke Freudenstadt sind der lokale Energie- und Wasserversorger für Freudenstadt, seine Ortsteile und die Region. Zudem betreiben sie weitere Netze in den Gemeinden Dornstetten, Loßburg und Seewald. Strom und Erdgas liefern die Stadtwerke in den gesamten Landkreis Freudenstadt. Getreu dem Unternehmensanspruch „Hier leben. Wir versorgen.“ engagieren sich die Stadtwerke Freudenstadt für die Menschen vor Ort – und schaffen damit ein Mehr an Lebensqualität in der Region. Aus diesem Grund unterstützen die Stadtwerke Freudenstadt das Schwarzwald Musikfestival schon viele Jahre.

www.stadtwerke-freudenstadt.de

**Oest Gruppe**

Oest kann auf eine über 100-jährige Firmengeschichte zurückblicken. Zu den Kernkompetenzen des Freudenstädter Unternehmens zählt die Entwicklung und Herstellung hochwertiger Schmierstoffe für die Metallbearbeitung und Industrie. KFZ-Schmierstoffe sowie umweltschonende Schmier- und Sonderkraftstoffe für den land- und forstwirtschaftlichen Bereich runden das Portfolio ab. Ebenfalls zur Firmengruppe gehört der Oest Maschinenbau, der mit kundenspezifischen Anlagen zum Mischen, Pumpen, Dosieren und Auftragen von Klebstoffen zu den Weltmarktführern auf diesem Gebiet zählt. Zudem betreibt Oest als Gründungsgesellschafter der Deutschen AVIA ein großes Netz an Tankstellen und ist auch vielseitiger Energielieferant, z.B. mit Erdgas und Strom.

www.oestgroup.de

**AWG Calw**

Was hat Musik mit Abfall zu tun? Auf den ersten Blick nicht viel. Und doch gibt es – frei interpretiert – auch Gemeinsamkeiten. In der Musik werden Themen gespielt, wieder verwendet und teilweise neu verarbeitet. Das passiert auch mit Gegenständen in unseren Haushalten und Betrieben. Nehmen Sie ein Blatt Papier. Sie können es beschriften, jemand kann es lesen und wenn Sie es zum Recyclen geben, kann daraus beispielsweise dieses Programmheft gemacht werden. Als modernes Dienstleistungsunternehmen im Landkreis Calw in den Bereichen Abfall und Holzenergie freuen wir uns, das Schwarzwald Musikfestival unterstützen zu können und wünschen allen Besuchern ein unvergessliches Erlebnis.

www.awg-info.de

**BILDUNG IST ZUKUNFT**

Die Aus- und Weiterbildungsangebote der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald

Die vielfältigen Seminare und Lehrgänge der IHK Nordschwarzwald bieten Ihnen viele Möglichkeiten, Ihre Qualifikationen gezielt aufzubauen oder punktuell zu erweitern.

Ausbildung · kaufmännische & technische Kompetenzen · Gesundheitsmanagement EDV/IT · Sprachen · Tourismus · Umweltschutz

Wir beraten Sie gerne! **IHK-Hotline 07231 2010**
weiterbildung-mit-uns.de



JETZT ANMELDEN!



KONZERTPATEN

**Landkreis Calw**

Der Landkreis Calw ist als Wirtschaftsstandort und Kulturregion ein liebens- und lebenswertes Stück Baden-Württemberg am Rande des Nordschwarzwalds. Durch die Nähe zu den Ballungsräumen Karlsruhe, Stuttgart und Pforzheim ist der Landkreis ein schnell erreichbares und landschaftlich reizvolles Naherholungsgebiet, das seinen Gästen und Bewohnern vielfältige Freizeitmöglichkeiten bietet, um sich aktiv zu erholen. Sei es beim Wandern, Mountainbiking (Fahrrad fahren) oder beim Geo-Caching. Im Winter laden zahlreiche Loipen zum Skilanglauf ein. Insgesamt fünf Thermen bieten Entspannung für Körper, Geist und Seele. Unter dem Motto „Schmeck den Schwarzwald“ kreieren die Naturpark-Wirte ihr kulinarisches Angebot mit regionalen Spezialitäten. Das kulturelle Leben wird durch das Schwarzwald Musikfestival bereichert.

www.kreis-calw.de

**Bad Wildbad**

Bad Wildbad im Enztal bietet heilkräftige Thermalquellen in attraktiven Bädern, eine breite Palette rund um Gesundheit und Wellness, hochwertige Kulturereignisse, z.B. im Juli das Belcanto Festival „ROSSINI IN WILDBAD“ sowie viele Möglichkeiten zum Einkaufen und Genießen. Auf über 750 m geht es mit der Bergbahn auf den Sommerberg, Ausgangspunkt für zahlreiche Schwarzwaldtouren zum Wandern oder Radfahren. Seit 2014 ist der Baumwipfelpfad geöffnet, der vom 40 m hohen Aussichtsturm einen atemberaubenden Panoramablick über die Baumkronen bietet. Im vergangenen Jahr wurde mit der WildLine, einer Fußgängerhängebrücke, eine weitere Naturattraktion auf dem Sommerberg eröffnet.

www.bad-wildbad.de

**Badische Staatsbrauerei Rothaus AG**

Rothaus, die Pilgerstätte für Bierliebhaberinnen und Bierliebhaber, liegt mitten im Hochschwarzwald auf 1.000 Metern Höhe und ist damit Deutschlands höchstgelegene Brauerei. Sanfte Täler, sattes Grün, klare Bergseen und dicht bewaldete Hochebenen – idyllischer kann der Standort einer Brauerei kaum sein. Bereits seit 1791 wird hoch oben in Rothaus die Passion fürs Bierbrauen gepflegt. Traditionelle Handwerkskunst, beste Zutaten aus der Region sowie kristallklares, weiches Wasser aus sieben eigenen Quellen sind die perfekte Basis für die ausgezeichneten Biere.

www.rothaus.de

Teinacher

in seiner
schönsten Form.



WASSER - FEUER - GLAS – EIN LIEDERABEND

„Die schöne Müllerin“ von Franz Schubert nach Texten von Wilhelm Müller ist einer der bedeutendsten romantischen Liedzyklen der klassischen Musikkultur. Liebe, Schmerz, Natur und Eifersucht werden in diesem aus 20 Liedern bestehenden Zyklus auf musikalisch vielseitige Weise besungen und gespielt. Weitere Werke zum Thema Wasser - Feuer - Glas ergänzen den Abend. Andreas Weller, einer der renommiertesten Oratorien- und Konzertsänger seiner Generation, und Götz Payer, ein viel gefragter Liedbegleiter, versprechen als etabliertes Liedduo einen Liederabend auf künstlerischem Weltniveau.

Termin: **Dienstag, 28. Mai 2019, 20.00 Uhr** (Konzerteinführung um 19.00 Uhr)
Baiersbronn-Buhlbach, Kulturpark Glashütte
 Schliffkopfstraße 46, 72270 Baiersbronn
Konzertpatte: Gemeinde Baiersbronn 29 €
Für Interessierte wird um 18 Uhr eine Führung durch den Kulturpark angeboten.
(Anmeldung nicht erforderlich)

Künstler: **Andreas Weller** Tenor
Götz Payer Klavier

Programm: *Robert Schumann*
 (1810 – 1856)
Lust der Sturmnacht, op. 35 Nr. 1
Wanderlied, op. 35 Nr. 3
Sehnsucht nach der Waldgegend, op. 35 Nr. 5
Auf das Trinkglas eines verstorbenen Freundes,
op. 35 Nr. 6
Wanderung, op. 35 Nr. 7

Hugo Wolf
 (1860 – 1903)

Fußreise
Feuerreiter

Joseph G. Rheinberger
 (1839 – 1901)

Einsame Mühle, op. 136 Nr. 8
Vereinsamt, op. 158 Nr. 5
Melodie, op. 158 Nr. 7

PAUSE

Franz Schubert
 (1797 – 1828)

Auswahl aus „Die schöne Müllerin“, op. 25 D. 795

Das Wandern
 Wohin?
 Danksagung an den Bach
 Der Neugierige
 Ungeduld
 Morgengruß
 Tränenregen
 Mein!
 Der Jäger
 Eifersucht und Stolz
 Der Müller und der Bach
 Des Baches Wiegenlied



Wie angenehm: hier ist nichts elitär, abgehoben oder teuer. Golfen im Golf-Club Freudenstadt ist „Sport & Natur & nette Leute“. Die Clubgemeinschaft ist herzlich und familiär. Ob Bambini-Golfer oder Super-Senioren. Ob Jugend-, Herren-, Damen- oder Senioren-Golf - alle genießen die Lebens- und Lebenswürdigkeit, die der Golf-Club in Freudenstadt bietet. Nur 2 km vom Marktplatz entfernt liegt der herrliche Park, in dem man

allein oder mit Freunden Natur, Bewegung und sportliches Spiel genießen kann. In jedem Alter. **2019 feiert der Golf-Club Freudenstadt vom 11. bis 14. Juli sein 90-jähriges Bestehen.** Mehr Informationen zur Jubiläumswochen unter www.golfclub-freudenstadt.de.

Herzlich
 willkommen.



kunst ▶ bühne ▶ literatur ◀ design

Jetzt
Kennenlernen
und kostenloses
Probeheft bestellen!

arsmondo
KULTURMAGAZIN & ONLINEPORTAL FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Weitere Info & Kontakt:
www.arsmondo-online.de

ANDREAS WELLER – TENOR



Der Stuttgarter Tenor Andreas Weller erhielt seinen ersten Gesangsunterricht mit acht Jahren im Knabenchor. Sein Gesangsstudium begann er an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart, wo er gleichzeitig auch Chor- und Orchesterleitung studierte. Von 1998 bis 2000 absolvierte er an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg ein künstlerisches Aufbaustudium, welches er mit Auszeichnung abschloss. Von Oktober 2000 bis Februar 2002 setzte er sein Studium bei Prof. James Wagner als Student der Solistenklasse-Gesang an der Musikhochschule in Lübeck fort. Im Jahr 2005 schloss er an der Zürcher Hochschule der Künste sein Studium in der Solistenklasse von Christoph Prégardien und gemeinsam mit seinem Klavierbegleiter Götz Payer im Aufbaustudiengang Lied-Duo bei Prof. Irwin Gage ebenfalls mit Auszeichnung ab. Andreas Weller ist ein international gefragter Lied- und Oratoriensänger. Andreas Weller wirkte bei vielen CD-Produktionen mit und war Preisträger zahlreicher Wettbewerbe. Für seine bisherige künstlerische Arbeit wurde Andreas Weller mit einem Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg ausgezeichnet. Daneben ist er gemeinsam mit seinem Lied-Duo Partner Götz Payer Träger des Kiwanis-Musikpreises der Stadt Zürich.

GÖTZ PAYER – KLAVIER



Götz Payer studierte zunächst Literaturwissenschaften und Philosophie, bevor er sein Klavierstudium an der Musikhochschule Lübeck bei Gotlinde Sudau und Konrad Elser absolvierte. Es folgte ein Studium der Liedbegleitung in der Meisterklasse von Irwin Gage in Zürich, welches er mit Auszeichnung abschloss. Er war Stipendiat des DAAD, Preisträger bei mehreren Wettbewerben und Mitglied des Förderprogramms Yehudi Menuhin Live-Music-Now. Als Solist und Klavier-Begleiter zahlreicher Sänger konzertierte er in ganz Europa und Asien. Außerdem trat er als Kammermusikpartner von z.B. den King's Singers, Cantissimo und dem Amaryllis Quartett auf. Gemeinsam mit verschiedenen Besetzungen sind mehrere CDs sowie Rundfunk und Fernsehaufnahmen (NDR, SWR Radio DRS) entstanden. Götz Payer hatte Lehraufträge an den Musikhochschulen Lübeck und Karlsruhe. Seit 2009 unterrichtet er Liedgestaltung an der Musikhochschule Köln.

SPIELSTÄTTE



Kulturpark Glashütte Bahlbach
Schliffkopfstraße 46, 72270 Bahlbach
www.bahlbach.de/glashuette

In Bahlbach befand sich vom 18. – 19. Jahrhundert die größte und bedeutendste Glashütte des Schwarzwaldes. Was heute kaum jemand mehr weiß: Der weltweite Erfolg von Bahlbach liegt in der Entwicklung der druckfesten Champagnerflasche begründet. Zwei Millionen Flaschen wurden einst jährlich mundgeblasen in alle Welt exportiert. Die heute noch stehenden Gebäude sind die letzten historischen Glashüttengebäude im Schwarzwald. Die musikalische-literarische Performance findet im neu verglasten Schuppen auf dem Gelände des Kulturparks statt.
Ab 18.00 Uhr wird eine Führung für Interessierte über die Schwarzwälder Glasherstellung sowie die Historie der Glashütte Bahlbach angeboten.

KONZERTPATE

**Gemeinde Bahlbach**

Genussraum Bahlbach – in der Schwarzwald-Gemeinde können Sie und Ihre Familie viel erleben und vor allem: sich prächtig erholen. Eingebettet in eine Landschaft, deren Schönheit und Vielfalt einzigartig sind, ist Bahlbach ein exzellentes Ausflugsgebiet für Wanderungen, Radtouren und viele weitere Outdoor-Aktivitäten. Atmen Sie dabei tief ein – denn selbst die Luft in Bahlbach ziert das Prädikat „besonders wertvoll“. Hinzu kommen zahlreiche Wellnessangebote und eine herausragende Gastronomie, geadelt von insgesamt acht Michelin-Sternen.

www.bahlbach.de

Kulturpark Glashütte Bahlbach

Bahlbacher Geschichte hautnah erleben

Bahlbach

Die Champagnerflasche mit eingewölbtem Boden wurde hier erfunden. Wilhelm Hauff ließ sich zu seinem Märchen „Das kalte Herz“ inspirieren. Ferdinand von Steinbeis grub nach Kohle. Die Geschichte der Glashütte Bahlbach ist wechselhaft und prominent besetzt. Erkunden Sie die Glashütte bei einem Rundgang oder schließen Sie sich einer Führung an – zahlreiche Stationen machen den Kulturparkbesuch zu einem besonderen Erlebnis für große und kleine Gäste.

**Öffnungszeiten:**

von Mai bis Oktober
Mittwoch bis Sonntag
von 11:00 bis 17:00 Uhr

an diesen Tagen Führungen
jeweils um 14:30 Uhr*

Eintritt: 5,50 €/3,00 €

Führung: 5,00 €/frei

*Für Gruppen ab 10 Personen
nach Anmeldung individuelle
Führungen auch außerhalb der
regulären Öffnungszeiten und
während der Wintermonate.

Termine zum Vormerken:

Bahlbachtalbeleuchtung
am Samstag, 3. August 2019

Tag des offenen Denkmals
am Sonntag, 8. September 2019



Weitere Informationen erhalten Sie bei der Bahlbach Touristik
Rosenplatz 3 | DE-72270 Bahlbach | Tel. +49 74 42 84 14-0
info@bahlbach.de | www.bahlbach.de

Mehr Schwarzwald gibt's nirgends!

WOLF'S CRY - VIOLONS BARBARES



Wer behauptet, in der Musik sei schon alles erfunden, hat Violons Barbaires noch nicht gehört! Das weltweit umjubelte Trio gehört zu den faszinierendsten Gruppen der Weltmusikszene. Klänge aus der mongolischen Steppe, Melodien vom Balkan und aus China, Rhythmen des Flamenco verwandeln sich zum Blues und Rock der Weltmusik aus Europa und Asien und ein sinfonischer Klangteppich voller Magie entsteht. Archaisch und modern. Symbiotische Musik der Steppe und der Metropolen. Die drei Ausnahmemusiker sind ein akustischer und optischer Leckerbissen!

Termin: **Mittwoch, 29. Mai 2019, 20.00 Uhr** (Konzerteinführung um 19.00 Uhr)
Freudenstadt, Kreissparkasse
 Stuttgarter Straße 31, 72250 Freudenstadt
 Konzertpate: Kreissparkasse Freudenstadt

29 €

Künstler: **Violons Barbaires:**
Enkhjargal Dandarvaanchig *Morin khuur (Pferdekopfgeige)*
Dimitar Gougov *Gadulka, Gesang*
Fabien Guyot *Percussion, Gesang*

Programm: *Dimitar Gougov, Fabien Guyot, Enkhjargal Dandarvaanchig*

1. **Stravinsky lost in the Desert**
2. **Krushovitsa**
3. **Wind in der Steppe**
4. **Uitgar**

5. **La danse à Hélène**
6. **Barbar Rock**
7. **Winter Dream**

PAUSE

8. **Ev Ej**
9. **Gipsy Wedding**
10. **Wolf's Cry**
11. **Bayan Olgii**
12. **Spring Punk**
13. **Djore Dos**
14. **Balkan Twist**



www.ksk-fds.de

Wir stimmen uns gern
auf Ihre Wünsche ein.

Wenn's um Geld geht
 Kreissparkasse
 Freudenstadt

VIOLONS BARBARES



Mit ihrem aktuellen Album „Wolf's Cry“ schreiben die drei grenzüberschreitenden Musiker ihre beeindruckende Erfolgsgeschichte fort. Mit ihrer emotional überwältigenden Musik locken sie auf allen Kontinenten die Menschen in ihre Konzerte, die sich zumeist zu einer Art Konzert-happening entwickeln. André Heller lud die Band exklusiv zur Eröffnung des neuen Weltmuseums nach Wien ein. Die drei Ausnahmemusiker sind ein akustischer und optischer Leckerbissen, der die vielen Konzertgäste in ferne, wilde Länder entführt und die stilistischen Grenzen zwischen Balkan-Volksmusik, Mongolen-Rock und Jazz-Impro einreißt. Einige Melodien hat **Enkhjargal Dandarvaanchig** geschrieben, und sogar Jimi Hendrix kann hinter dem Steppenklang auftauchen ... Groovig, tanzbar und vor allem barbarisch gut und wild!

Ein modern-archaisch wilder Saitenritt durch das mongolische und bulgarisch-mazedonische Liederbuch – so wundersam jung können alte Melodien klingen. Und zugleich eine Begegnung der Kulturen. Die mongolische Pferdekopfgeige Morin Koor, dieses seltsam sehnsüchtige Instrument, wird von Enkhjargal gespielt. Er ist zugleich ein extrem intensiver Sänger, dessen unglaubliche Stimmgewalt über fünf Oktaven vom Schamanen-Grollen bis zum atemberaubend virtuoseren Obertongesang reicht und jedes Publikum in den Bann zieht – ohne jede Attitüde und esoterisches Beiwerk, einfach als Wunder der Natur. **Dimitar Gougov**, ein studierter Meister der Gadulka, spielt das bulgarische Saiteninstrument mit drei Melodiesaiten und elf Resonanzsaiten. Der Dritte im Bunde ist der Franzose **Fabien Guyot**, der auf einem abenteuerlichen Mix von Percussioninstrumenten die beiden Saitenvirtuosens antreibt. Als Mitglied der Band „Shezar“ kennt er die kreativen Nahtstellen zwischen orientalischen Rhythmen und westlichem Arrangement. Fabien Guyot ist bekannt für seine traditionelle Spielweise iranischer und maghrebinischer Rhythmen.

SPIELSTÄTTE

**Kreissparkasse Freudenstadt**

Stuttgarter Str. 31, 72250 Freudenstadt
www.ksk-fds.de

Die Schalterhalle der Kreissparkasse Freudenstadt wird in einen lebendigen Konzertsaal verwandelt und präsentiert Musik anstatt Bankgeschäfte.

KONZERTPATE

**Kreissparkasse Freudenstadt**

Die Kreissparkasse Freudenstadt hat ihr Geschäftsgebiet im Herzen des Nordschwarzwalds. Jedes Jahr findet in der Zentrale der Kreissparkasse ein Konzert des Schwarzwald Musikfestivals statt. Ob Kunst, Kultur, Bildung, Soziales oder Sport: Mit ihrem gesellschaftlichen Engagement trägt die Kreissparkasse Freudenstadt aktiv dazu bei, die Lebensqualität in der Region vielfältig zu steigern.

www.ksk-fds.de

ORGEL PLUS BACH – MICHAEL SCHÖCH

Die Orgelkonzerte in der Barockkirche St. Peter gehören seit Jahren fest zum musikalischen Programm. Die Meister vor Bach, die Orgelwerke Bachs selbst und die deutsche Romantik können klanglich vollgültig auf zwei Orgeln dargestellt werden. Es werden ausgesuchte Werke von Johann Sebastian Bach und Marcel Dupré präsentiert. Der ARD-Preisträger Michael Schöch und Ausnahmetalent an der Orgel bringt die voluminösen Klänge der Orgel in eine neue Verschmelzung von Ausdruck und Leidenschaft. Ein Orgelkonzert mit erfüllender Akustik!

Termin: **Donnerstag, 30. Mai 2019, 17.00 Uhr** (Konzerteinführung um 16.00 Uhr)

St. Peter, Pfarrkirche St. Peter

Klosterhof 2, 79271 St. Peter

Konzertpaten: Hochschwarzwald Tourismus GmbH,

Badische Staatsbrauerei Rothaus AG

15 €

Künstler: **Michael Schöch** Orgel

Programm: *Johann Sebastian Bach (1685 – 1750) /
Marcel Dupré (1886 – 1971)*

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Marcel Dupré (1886 – 1971)

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Marcel Dupré (1886 – 1971)

Marcel Dupré (1886 – 1971)

**Sinfonia aus der Ratswahl-
kantate, BWV 29**

Präludium und Fuge D-Dur, BWV 532

Triosonate Nr. 6 G-Dur, BWV 530

Fantasie c-Moll, BWV 1121

Deuz Esquisses, op. 41

PAUSE

Präludium und Fuge e-Moll, BWV 548

Trois Élévations, op.32

3 Präludien und Fugen op. 7

MICHAEL SCHÖCH



Michael Schöch ist einer der wenigen Musiker, die das Klavier- wie auch das Orgelrepertoire in gleichem Umfang auf höchstem Niveau beherrschen. Mit dem 1. Preis beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD im Fach Orgel, einer Auszeichnung, die zum ersten Mal seit 40 Jahren wieder vergeben wurde, startete er eine Karriere, die ihn in bedeutende Konzertsäle (Berliner Philharmonie, Berliner Konzerthaus, Wiener Konzerthaus, Gewandhaus Leipzig, Philharmonie im Gasteig München, Münchener Herkulesaal, Semperoper Dresden) und Kirchen (u.a. die Dome von Riga, Passau, Merseburg, Mainz und Speyer) führte.

Als Solist konzertierte er mit renommierten Orchestern, wie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Stuttgarter Kammerorchester, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, dem Staatsorchester Kassel,

den Nürnberger Symphonikern, dem Tiroler Symphonie-Orchester Innsbruck und dem Orchestre de l'Opéra de Rouen.

Von 2013 bis 2016 spielte er auf Einladung von musik+/Galerie St. Barbara sämtliche Beethoven-Klaviersonaten in Hall in Tirol. Michael Schöch's Arbeit ist in zahlreichen Rundfunk-Mitschnitten (u.a. ORF, BR, SWR, Deutschlandradio) sowie CD-Produktionen dokumentiert. Er nahm die Klavierkonzerte von R. Schumann, J. Ruffinatscha, E. Berlanda, K. Senn zusammen mit dem Orchester der Akademie St. Blasius (Leitung Karlheinz Siessl) auf. Zuletzt erschienen 2015 seine Aufnahme des gesamten Klavier- und Orgelwerkes von Julius Reubke bei OehmsClassics, 2016 das Gesamtwerk für Klarinette und Klavier von Max Reger mit Robert Oberaigner, Klarinette (MDG) und 2018 eine Aufnahme der Klarinettensonaten und des Klarinettentrio von J. Brahms mit Robert Oberaigner, Klarinette und Norbert Anger, Violoncello (MDG).

Michael Schöch studierte Klavier in Innsbruck (Bozidar Noev), München (Gerhard Oppitz) und Salzburg (Pavel Gililov) sowie Orgel in München (Edgar Krapp). Neben zahlreichen anderen Preisen gewann er 1. Preise beim Internationalen Klavierwettbewerb „Franz Schubert“ in Ruse/Bulgarien, beim Internationalen Orgelwettbewerb „August Everding“ in München und beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD 2011.

Seit 2015 leitet er die Orgelklasse am Tiroler Landeskonservatorium in Innsbruck.

SPIELSTÄTTE

**Pfarrkirche St. Peter**

Klosterhof 2, 79271 St. Peter
www.st-peter.eu

Die Pfarrkirche St. Peter ist ein einzigartiges Zeugnis barocker Architektur im gesamten süddeutschen Raum. Diese großartige Barockkirche mit zwei Orgeln verlangt geradezu nach Musik. Zur Originalausstattung zählt das vorzügliche Gehäuse der Hauptorgel, das elegant die Fenster der Westwand umspielt. Beide Orgeln sind von den beiden Spieltischen auf der Empore und im Chorraum sowohl einzeln als auch zusammen nutzbar.

KONZERTPATEN

**Hochschwarzwald Tourismus GmbH**

Mit rund 4 Millionen Übernachtungen im Jahr zählt der Hochschwarzwald zu den beliebtesten Ferienregionen in Deutschland. Das Dach bildet der Feldberg, als höchster Gipfel der deutschen Mittelgebirge. Mit dem größten See des Schwarzwaldes, dem Schluchsee und dem weltbekanntesten Titisee sowie der Wutachschlucht, dem größten Canyon Deutschlands, vereint der Hochschwarzwald die Top-Ausflugsziele der Region. Als zentrale Tourismusorganisation umfasst die Hochschwarzwald Tourismus GmbH insgesamt 17 Gemeinden.

www.hochschwarzwald.de

**Badische Staatsbrauerei Rothaus AG**

Rothaus, die Pilgerstätte für Bierliebhaberinnen und Bierliebhaber, liegt mitten im Hochschwarzwald auf 1.000 Metern Höhe und ist damit Deutschlands höchstgelegene Brauerei. Sanfte Täler, sattes Grün, klare Bergseen und dicht bewaldete Hochebenen – idyllischer kann der Standort einer Brauerei kaum sein. Bereits seit 1791 wird hoch oben in Rothaus die Passion fürs Bierbrauen gepflegt. Traditionelle Handwerkskunst, beste Zutaten aus der Region sowie kristallklares, weiches Wasser aus sieben eigenen Quellen sind die perfekte Basis für die ausgezeichneten Biere.

www.rothaus.de



herz.erfrischend.echt.

Klangwelten

#kulturschwarzwald

Jeder Baum eine Note,
 alle Bäume eine Symphonie!

Egal ob Klassik oder Rock –
 traditionsreiche Veranstaltungshäuser,
 einzigartige Locations,
 bekannte Festivals und Acts:
 Der Schwarzwald bietet großen
 Interpreten großartige Bühnen.

Mehr Kultur im Schwarzwald?
 Servicetelefon 0761.89646-0
mail@schwarzwald-tourismus.info
www.kultur-schwarzwald.info

WELTENBRAND – KONSTANTIN WECKER & BAYERISCHE PHILHARMONIE



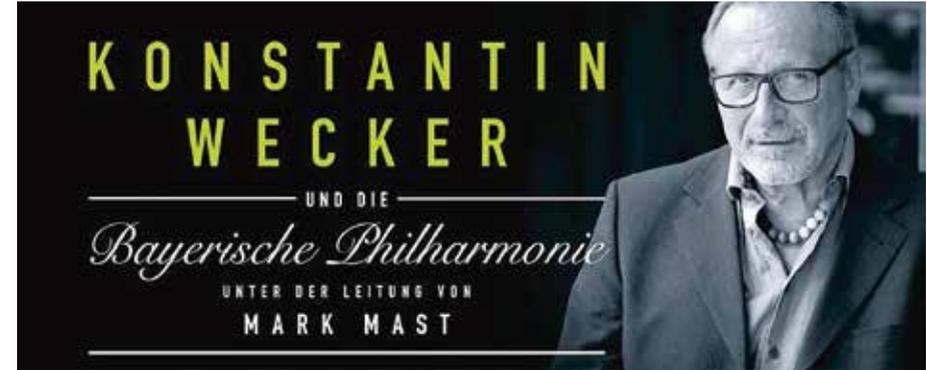
Konstantin Wecker, einer der größten deutschen Liedermacher, startet den Auftakt für seine Tournee 2019 im Rahmen des Schwarzwald Musikfestivals und präsentiert sein Programm „Weltenbrand“. Weckers Konzerte stehen für ein lebendiges und vielseitiges Live-Programm der ganz besonderen Art: lyrisch-sensible Klavierstücke mit Reggae, Pop und noch vielem mehr vereint. Dabei steht er nicht nur mit seiner Band, sondern auch wieder einmal mit dem Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie unter dem Dirigat von Mark Mast auf der Bühne.

Termin: **Samstag, 1. Juni 2019, 20.00 Uhr** (Konzerteinführung um 19.00 Uhr)
Baiersbronn, Schwarzwaldhalle
 Wilhelm-Münster-Straße 6, 72270 Baiersbronn
 Konzertpatte: Yu Wenhong Schwarzwald Sanatorium 59 / 49 / 39 €

Künstler: **Konstantin Wecker**
Fany Kammerlander Cello, Gesang
Jo Barnikel Piano, Gesang
Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie
Mark Mast Dirigent

Programm: **Weltenbrand**

KONSTANTIN WECKER



Konstantin Wecker und die klassische Musik. Für viele gehören Violine, Bratsche und Cello seit jeher zu dem Münchner Liedermacher wie dessen Klavier und seine Stimme. All diejenigen dürfen 2019 auf die ganz besonderen Konzertereignisse „Weltenbrand“ gespannt sein. Denn im kommenden Jahr wird Konstantin Wecker mit dem Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie auf große Konzertreise gehen. Am Dirigentenpult: Mark Mast.

Konstantin Wecker und Mark Mast – die beiden Namen stehen für eine fast 20-jährige Zusammenarbeit, zu der unter anderem auch die Uraufführung von Weckers „Carmina bavariae“ bei den Orff-Tagen der Bayerischen Philharmonie gehörte. Auch auf Konstantin Weckers jüngster Produktion „Poesie und Widerstand“ wirkten Mark Mast und seine Kammermusiker mit - im Studio sowie auf der Bühne des ausverkauften Circus Krone, wo der Sänger mit fünf gefeierten Konzerten seine fulminante Jubiläumstour zum 70. Geburtstag begann.

2019 sind Konstantin Wecker und Mark Mast wieder auf der Bühne vereint, um mit alten und neuen Songs des Liedermachers den globalen Traum einer herrschaftsfreien Welt zu zelebrieren, darunter eben auch „Weltenbrand“, „Empört euch“ sowie das „Hexeneinmaleins“, das der Münchner Komponist bereits in den 70er-Jahren für eine orchestrale Begleitung geschrieben hat. Die Hingabe zur klassischen Musik lässt ihn ebenso wenig los wie die Furcht vor einer stetig kälter werdenden Welt. Und so wird Konstantin Wecker auch in seinem aktuellen Programm „Weltenbrand“ seine Stimme gegen den Krieg und die drohende Faschisierung der Erde erheben. Doch eines ist klar. Wer den bekennenden Pazifisten und Träger des Göttinger Friedenspreises 2018 kennt, der weiß, dass er auch mit diesem düster klingenden Titel keine Angst verbreitet. Sondern Mut und Lebensfreude. Und dies mit der außergewöhnlichen Kraft und den wundervollen Klängen eines phänomenalen Orchesters.

KAMMERORCHESTER DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE



Das Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie wurde als orchestra-in-residence am Stadttheater Kempten zu dessen Wiedereröffnungssaison 2007/2008 vom Dirigenten Mark Mast gegründet. Es ist der erste Profi-Klangkörper der Institution. 2008 gestaltete das Kammerorchester den Festakt zum 60-jährigen Bestehen des Landesverbandes Bayerischer Tonkünstler. 2009 und 2010 war das Orchester als orchestra-in-residence zum Schwarzwald Musikfestival eingeladen. Das Repertoire umfasst Werke aller Epochen – aus Barock, Klassik, Romantik, der klassischen Moderne und des 20. Jahrhunderts bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen. Die Konzerte des Orchesters wurden mehrfach vom Bayerischen Rundfunk und dem Südwestrundfunk mitgeschnitten und gesendet. Im Rahmen von BayPhil on tour reiste das Orchester 2011 gemeinsam mit der Jungen Münchner Philharmonie nach Italien und direkt anschließend nach Jekaterinburg, um im Rahmen des 1. Internationalen Eurasischen Musikfestivals gemeinsam mit dem Ural Philharmonic Youth Orchestra zu konzertieren. Im September 2014 konzertierte das Kammerorchester auf der Großen Klassikreise der MS Deutschland mit insgesamt sieben Konzerten.

Bereits mehrfach stand das Kammerorchester mit Konstantin Wecker auf der Bühne, so unter anderem bei den „Songs an einem Sommerabend“ vor Kloster Banz, bei dem Geburtstagskonzert „70 Jahre Wecker“ im Circus Krone in München und „Konstantin Wecker goes Symphonic“ beim Jubiläumsjahr 2018 „20 Jahre Schwarzwald Musikfestival“. 2019 geht das Kammerorchester unter der Leitung von Mark Mast mit Konstantin Wecker auf Tournee.

MARK MAST – DIRIGENT

Informationen siehe Seite 20/21

SPIELSTÄTTE

**Schwarzwaldhalle**

Wilhelm-Münster-Straße 6, 72270 Baisersbronn

Die Schwarzwaldhalle ist der kulturelle Dreh- und Angelpunkt des baden-württembergischen Baisersbronn und bietet regelmäßig ein bunt gemischtes Veranstaltungsprogramm sowie beste Unterhaltung. Ob Konzert, Tagung, Seminar, Theateraufführung oder private und betriebliche Feierlichkeit, in den barrierefreien Räumlichkeiten der Halle können bis zu 1.000 Personen Platz nehmen.

KONZERTPATE

**Yu Wenhong**

2014 hat die chinesische Young Merry Real International Group das ehemalige Schwarzwald Medical Resort in Baisersbronn-Obertal übernommen. An der Spitze des Unternehmens, das hauptsächlich in der Schönheitsbranche tätig ist, steht Präsidentin Yu Wenhong. Regelmäßig reisen überwiegend weibliche Gäste aus China zu uns ins malerische Obertal. Im Zentrum unserer Dienstleistung steht ein präventivmedizinischer, ganzheitlicher Gesundheits-Check-Up. Darauf aufbauend werden naturheilkundliche Anti-Aging-Therapien durchgeführt. Besonders beliebt bei unseren Gästen aus Fernost ist das Rahmenprogramm mit seinen regionalen touristischen Ausflügen.

www.hg-health.com

DAS SCHWARZWALDMÄDEL AUS HANGZHOU



Ihr Wohnsitz liegt 8951 Kilometer entfernt von Baiersbronn. Trotzdem fühlt sich Yu Wenhong, die Betreiberin des Schwarzwald Sanatoriums, in Obertal wie zu Hause.

Es war eine Geschäftsreise, die Yu Wenhong erstmals in den Schwarzwald führte; auf der Suche nach Anti-Aging-Methoden, weil sich Chinas Schönheitskönigin eben ständig für neue Ideen interessiert. Im Baiersbronner Ortsteil Obertal fand sie das leerstehende Schwarzwald MedicalResort Obertal, welches 2014 eh zum Verkauf stand, und griff zu. „Die wunderschöne Landschaft hier, die Ruhe und die heilklimatische Luft, dazu Beauty-Anwendungen: Das entsprach genau meinen eigenen Ansprüchen und damit auch denen meiner Kundinnen“, erzählt die Unternehmerin aus Hangzhou, einer Millionenstadt im Osten Chinas.

Mit ihrer Firma übernahm sie das Schwarzwald Sanatorium und baute es zu einer offiziell zugelassenen Klinik für Allgemeinmedizin, Augenheilkunde und Naturheilverfahren um. Mit 150 Betten für Patienten und Gäste, allesamt natürlich aus dem Land des Lächelns, mit 50 neuen Arbeitsplätzen und renommierten Ärzten.

Seitdem kommen Jahr für Jahr mehr als 1.000 Chinesen ins Schwarzwald Sanatorium. Zur Behandlung von Stoffwechsel- und Augenerkrankungen oder Störungen des Immunsystems, aber auch für Organextrakt- und Anti-Aging-Behandlungen. In China bietet Yu Wenhong neuerdings zur Burn-out-Prävention auch psychologische Beratungsangebote sowie Meditationskurse verschiedener indischer Prägung an.

Alle zwei bis drei Monate reist Yu Wenhong für mindestens eine Woche nach Baiersbronn und jedes Mal freut sie sich auf das Leben im idyllischen Schwarzwald: „Für mich ist Baiersbronn wie ein Gemälde, in dem alles genau an seinem richtigen Platz ist. Selbst Tiere wie die Enten oder Fische oder meine Joggingstrecke vom Sanatorium in den Wald. Es ist einfach stimmig und ich fühle mich wie zu Hause.“ Auch deswegen nimmt sie eifrig Deutsch-Unterricht.

Vor 25 Jahren hat sie in China mit einem kleinen Kosmetikstudio angefangen, auf elf Quadratmetern und mit zwei Behandlungsplätzen. Heute ist sie eine vermögende Frau, Mutter zweier Söhne und betreibt als Präsidentin der Aktiengesellschaft Young Merry Real International Group mehrere Kliniken in China, Hongkong und ganz Asien sowie mehr als 4.500 Schönheitssalons. In China gilt sie längst selbst als Stil-Ikone. Auf Filmfestivals in Cannes und anderswo zeigt sie sich stolz mit Hollywoodstars wie Ben Stiller („Verrückt nach Mary“) und ersteigert dort zugunsten der American Foundation for Aids Research auch schon mal etliche Designerkleider von Chanel und Dior.

Gutes zu tun ist für Yu Wenhong ohnehin eine Selbstverständlichkeit. Nicht nur als Patin des Konzerts „Weltenbrand“ mit Konstantin Wecker und der Bayerischen Philharmonie auf dem Schwarzwald Musikfestival am 1. Juni in Baiersbronn. Im Herbst 2018 hat Yu Wenhong mit ihrem Unternehmen 200 Bäume gespendet, um den Gemeindewald im Bereich Elme aufzuforsten. Erst wenige Wochen davor nahm sie den Sommerempfang ihres Unternehmens zum Anlass für eine ungewöhnliche Geste: Für den Ausbau von Rettungswache und Jugendarbeit spendete sie der Obertaler Bergwacht eine Summe von 25.000 Euro.



Zuhause im Schwarzwald



Yu Wenhong mit Partner Rolando Lekaj überreichen Harald Dieterle Spende an die Bergwacht Obertal (v. r.)

WINNERS⁵ – FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER I


Internationaler Musikwettbewerb der ARD München

Seit 2001 veranstaltet der ARD-Musikwettbewerb Kammermusikfeste, zu denen Preisträger und andere herausragende Teilnehmer verschiedener Wettbewerbsjahrgänge eingeladen werden. Die Botschaft dieses „Festivals der ARD-Preisträger“ lautet: Kammermusik verbindet. Seit 2008 findet das „Festival der ARD-Preisträger“ im Rahmen des Schwarzwald Musikfestivals in Zusammenarbeit mit dem Hotel Bareiss statt. Seien Sie gespannt auf das erste Konzert des „Festival der ARD-Preisträger“ mit Kammermusik in hochkarätiger Besetzung. Präsentiert werden Werke von Fanny Hensel, Ernst Krenek, Wolfgang Amadeus Mozart, Benjamin Britten und Robert Schumann in unterschiedlichen Ensemblezusammensetzungen.

Termin: **Sonntag, 2. Juni 2019, 20.00 Uhr** (Konzerteinführung um 19.00 Uhr)
Baiersbronn-Klosterreichenbach, Münsterkirche
 Murgtalstraße 161, 72270 Baiersbronn
 Konzertpate: Gemeindegewerke Baiersbronn 33 / 26 / 19 €

Künstler: **Diyang Mei** Viola
Thomas Hutchinson Oboe

Trio Marvin:
Vita Kan Klavier
Marina Grauman Violine
Marius Urba Violoncello

Programm: *Fanny Hensel*
 (1805 – 1847)

Ernst Krenek
 (1900 – 1991)

Wolfgang Amadeus Mozart
 (1756 – 1791)

Benjamin Britten
 (1913 – 1976)

Robert Schumann
 (1810 – 1856)

Quartett As-Dur
für Klavier, Violine, Viola und Violoncello
 Allegro moderato
 Larghetto – Doppio movimento – Tempo primo
 Tempo di minuetto – Presto

Triophantasie op.63
für Klavier, Violine und Violoncello
 Andante sostenuto – Allegro, ma non troppo –
 Tempo I – Allegro agitato – Tempo I –
 Poco più mosso, scherzando – Tempo I

Quartett F-Dur, KV 370
für Oboe, Violine, Viola und Violoncello
 Allegro
 Adagio
 Rondeau. Allegro

PAUSE

„Phantasy Quartet“, op. 2
für Oboe und Streichtrio
 Andante alla marcia
 Allegro giusto
 A tempo comodo e rubato
 Molto più lento
 Tempo primo. Andante alla marcia

Quartett Es-Dur, op. 47
für Klavier, Violine, Viola und Violoncello
 Sostenuto assai – Allegro ma non troppo
 Scherzo. Molto vivace – Trio I – Trio II
 Andante cantabile
 Finale. Vivace

DIYANG MEI



Diyang Mei, 1994 in China geboren, studierte von 2005 bis 2014 Viola bei Professor Shaowu Wang an der Middle School des Central Conservatory of Music in Beijing. Seit Oktober 2014 ist er Student der Hochschule für Musik und Theater München bei Professor Hariolf Schlichtig. Er trat als Solist mit verschiedenen Orchestern auf, wie dem Konzerthausorchester Berlin, der Bad Reichenhaller Philharmonie und dem Busan Philharmonic Youth Orchestra. Diyang Mei wurde mit zahlreichen ersten Preisen ausgezeichnet, beispielsweise beim 52. Internationalen Instrumentalwettbewerb Markneukirchen (2017), beim Max-Rostal-Wettbewerb Berlin (2015), beim 19. Internationalen Brahms-Wettbewerb (2012) und beim „Borletti Buitoni Trust“

London (2018). Beim 67. Internationalen Musikwettbewerb der ARD München erspielte er sich den ersten Preis, den Publikumspreis sowie den Preis für die beste Interpretation der Auftragskomposition von Konstantia Gourzi.

THOMAS HUTCHINSON



Der 1992 in Neuseeland geborene Oboist Thomas Hutchinson studierte bei Martin Lee an der School of Music der University of Auckland. Ein Jahr später zog er nach Melbourne, um dort an der Australian National Academy of Music bei Jeffrey Crellin zu studieren. Von 2012 bis 2015 studierte er bei Jacques Tys, David Walter und Frédéric Tardy am Conservatoire national supérieur de musique et de danse de Paris. Seit 2015 besetzt er eine Stelle als Solo-Oboist beim Melbourne Symphony Orchestra. Zwischen 2010 und 2015 trat er zusammen mit dem New Zealand Symphony Orchestra und dem Auckland Philharmonia Orchestra auf. Als Solist konzertierte er bereits mit dem Tasmanian Symphony Orchestra, dem Orchestra Victoria, dem Dubrovnik Symphony

Orchestra und der Bach Musica NZ. Die Jury des 66. Internationalen Musikwettbewerbs der ARD verlieh Thomas Hutchinson den zweiten Preis.

FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER I & II

TRIO MARVIN



Das Trio Marvin wurde von der Pianistin Vita Kan, dem Cellisten Marius Urba und der Geigerin Marina Grauman 2016 in Leipzig gegründet. Nur wenige Monate später gewann das Trio den 1. Preis (Mendelssohn-Preis) des Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerbes im Januar 2017 in Berlin. Im September 2017 wurde das Trio mit dem 2. Preis sowie Publikumspreis und „Young award“ beim Wettbewerb Premio Trio di Trieste ausgezeichnet. Seit Oktober 2017 ist das Trio Marvin Mitglied der ECMA (European Chamber Music Academy). 2018 wurde das Trio

zum Preisträger des ARD-Musikwettbewerbs, Gewinner des Internationalen Kammermusikwettbewerbs „Franz Schubert und die Musik der Moderne“ in Graz, sowie zum Gewinner des Grand Prize des weltgrößten Kammermusikwettbewerbs Melbourne International Chamber Music Competition, Australia. Alle drei Musiker sind Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe.

asisi
GREAT BARRIER REEF
 YADEGAR ASISI
 360° PANORAMA

2019 im
360° GASOMETER PFORZHEIM

Das 360°-Panorama des Korallenriffs vor Australien präsentiert die einzigartige Unterwasserwelt des Riffs in all seiner fragilen Schönheit und Komplexität. Die Farbenpracht und der Darstellungsreichtum des Riesenrundbildes GREAT BARRIER REEF von Yadegar Asisi zeigt auch die Einmaligkeit der Schöpfung unter der Meeresoberfläche. Erleben Sie die „Wunderwelt Korallenriff“ im Gasometer Pforzheim.

SPIELSTÄTTE

**Münsterkirche in Klosterreichenbach**

Murgtalstraße 161, 72270 Baiersbronn-Klosterreichenbach
www.klosterreichenbach-evangelisch.de

Die romanische Münsterkirche in Klosterreichenbach wurde im Jahr 1092 erbaut und bietet einen stimmungsvollen Rahmen für Konzerte. In besonderer Weise verbinden sich in der romanischen Münsterkirche Architektur und Raumklang zu einer festlichen Konzertatmosphäre.

KONZERTPATE

**Gemeindewerke Baiersbronn**

Die Gemeindewerke Baiersbronn sind ein Eigenbetrieb der Gemeinde Baiersbronn und versorgen das vollständige Gemeindegebiet mit Wasser, den überwiegenden Teil mit Strom sowie Teilbereiche mit Erdgas und betreiben außerdem vier Freibäder und eine Eislaufhalle. Mit eigenen Stromerzeugungsanlagen tragen die Gemeindewerke aktiv zum Klimaschutz bei und erzeugen damit 100 % Grünstrom.

Das Geschäftsgebäude der Gemeindewerke befindet sich im Zentrum von Baiersbronn und ist somit für Sie immer lokal und: *Mit Energie vor Ort.*

www.gemeindewerke-baiersbronn.de

Rudert



LEBEN MIT MUSIK

INSTRUMENTE

BESCHALLUNG

BELEUCHTUNG

WINNERS⁵ – FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER II

67. Internationaler
Musikwettbewerb der
ARD München 2018

Viola
Klaviertrio
Gesang
Trompete



Beim zweiten Konzert des „Festivals der ARD-Preisträger“ wird ein Charakterstück der romantischen Literatur von Robert Schumann dargeboten: die „Märchenbilder“ für Klavier und Viola, von Schumann in vier Tagen geschrieben, erklingen als dichte, atmosphärisch reiche Musik. Weitere Werke von Gideon Klein, Bohuslav Martinů, Francis Poulenc und Wolfgang Amadeus Mozart werden von den Preisträgern auf höchstem kammermusikalischem Niveau präsentiert.

Termin: Montag, 3. Juni 2019, 20.00 Uhr (Konzerteinführung um 19.00 Uhr)

Schramberg, Auto- und Uhrenmuseum ErfinderZeiten

Gewerbepark H.A.U. 3/5, 78713 Schramberg

Konzertpaten: Landkreis Rottweil, Stadt Schramberg

33 / 26 €

Künstler: Diyang Mei Viola

Thomas Hutchinson Oboe

Trio Marvin:

Vita Kan Klavier

Marina Grauman Violine

Marius Urba Violoncello

Programm: Robert Schumann

(1810 – 1856)

Märchenbilder, op. 113

4 Stücke für Viola und Klavier

Nicht schnell

Lebhaft

Rasch

Langsam, mit melancholischem Ausdruck

Gideon Klein

(1919 – 1945)

Streichtrio

für Violine, Viola und Violoncello

Allegro

Lento (Variation über ein mährisches Volkslied)

Molto Vivace

Bohuslav Martinů

(1890 – 1959)

Quartett H. 315

für Oboe, Violine, Violoncello und Klavier

Moderato poco allegro

Adagio – Andante poco moderato – Poco

PAUSE

Francis Poulenc

(1899 – 1963)

Sonate für Oboe und Klavier

Elegie (paisiblement)

Scherzo (Très animé)

Déploration (Très calme)

Wolfgang Amadeus Mozart

(1756 – 1791)

Quartett g-moll, KV 478

für Violine, Viola, Violoncello und Klavier

Allegro

Andante

Rondo (Allegro moderato)

SPIELSTÄTTE

**Auto- & Uhrenmuseum ErfinderZeiten**

Gewerbepark H.A.U. 3/5, 78713 Schramberg

Im Automuseum und Uhrenmuseum „ErfinderZeiten“ kann man einmalige Exponate und absolute Raritäten erleben. Die Ausstellung schlägt den Bogen von der Uhr zum Automobil und zeigt die Bedeutung dieser Verbindung insbesondere für Schramberg und den Schwarzwald.

KONZERTPATEN

**Landkreis Rottweil**

Als Gesellschafter unterstützt der Landkreis Rottweil seit über zehn Jahren das Schwarzwald Musikfestival, das sich zu einem „Leuchtturm“ im Kulturbetrieb des Landes entwickelt hat. In der Saison 2019 begleitet der Landkreis als Konzertpate das „Festival der ARD-Preisträger II“ in Schramberg. Zu diesem kammermusikalischen Event laden wir gemeinsam mit der Stadt Schramberg die Kulturfreunde aus nah und fern in das Auto- und Uhrenmuseum ErfinderZeiten ein, das eine faszinierende Zeitreise durch die Technikgeschichte bietet.

www.landkreis-rottweil.de

FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER II

**Stadt Schramberg**

Malerisch gelegen zwischen Wäldern, Burgruinen und Aussichtshügeln gehen in Schramberg Natur und Technik eine besondere Verbindung ein. Mit der Auto & Uhrenwelt und dem Junghans Terrassenbau Museum hat sich die Stadt zum Technik-Mekka im Schwarzwald entwickelt.

Das Auto- und Uhrenmuseum ErfinderZeiten gibt Einblicke in die Zeitgeschichte, die Fahrzeugwelt und das Alltagsleben vom Kriegsende über die Wirtschaftswunderjahre bis in die 1970er Jahre. Die aktuelle Sonderausstellung „The Mystical Black Forest“ – die Welt des Sebastian Wehrle – greift das Thema Schwarzwald modern und frisch auf.

www.schramberg.de



RAD+WANDERPARADIES

Schwarzwald und Alb



Traumhafte
Rad- und
Wandertouren
mit Erlebnisgarantie!

PARADIESISCH RADELN, WANDERN UND MEHR

Bestellen Sie unsere kostenlosen Broschüren: www.rad-und-wanderparadies.de

FOLK SONGS – CALMUS ENSEMBLE



Eines der erfolgreichsten und international bekanntesten Vokal-Ensembles beweist, dass man auf höchstem musikalischem Niveau das Publikum mit Witz, Charme und facettenreichem Programm inspirieren kann. Das Calmus Ensemble gab bereits sein Debüt in der New Yorker Carnegie Hall und inszeniert sich perfekt mit Leidenschaft, Leichtigkeit und Perfektionismus. Im Herbst 2018 erschien die neue CD „Folk Songs“: Von Irland geht es über Skandinavien bis nach Ecuador. Internationale Volkslieder in sowohl alten, schlichten Sätzen als auch hochvirtuos für Calmus neu arrangiert, werden neben anderen Kompositionen aus den besuchten Ländern stehen. Und das alles mit nur 5 Sängern – eine Vokalreise rund um die Welt!

Termin: **Donnerstag, 6. Juni 2019, 20.00 Uhr** (Konzerteinführung um 19.00 Uhr)
Ettlingen, Asamsaal im Schloss
 Schlossplatz 3, 76275 Ettlingen
 Konzertpaten: Stadt Ettlingen, Hotel-Restaurant Erbprinz 33 / 26 / 19 €

Künstler: **Calmus Ensemble**
Anja Pöche Sopran
Stefan Kahle Countertenor
Tobias Pöche Tenor
Ludwig Böhme Bariton
Manuel Helmeke Bass

Programm: Folk Songs

Wales
 Traditionell, arr. Richard Elfyn Jones

Schweden
 Traditionell, arr. Gunnar Eriksson

England
 Traditionell, arr. John Rutter

Deutschland
 Traditionell, arr. Burkhard Kinzler

Litauen
 Traditionell, arr. Vytautas Miškinis (2017 für Calmus)

Deutschland
 Melodie: bei Christoph Friedrich Nicolai
 Text: August Zarnack
 arr. Ludwig Böhme (2014 für Calmus)

Ecuador
 Gonzalo Benitez Gomez, arr. Javier Zentner

England
 Traditionell, arr. Gustav Holst

Island
 Traditionell, Text: Rósa Gu.munsdóttir
 arr. Jón Ásgeirsson

United States
 Traditionell, arr. Matthias E. Becker

Tra bo dau**Till Österland vill jag fara****Dashing away with a smoothing iron****Es geht ein dunkle Wolk herein****Vai žirge, žirgeli****Ich hab die Nacht geträumet****Vasija de Barro****I love my love****Visur Vatnsenda-Rósu****Swing low, sweet chariot**

Italien

Traditionell, arr. Paolo Bon

Russland

Traditionell, Text Nikolai Alexejewitsch Nekrassow
arr. Ludwig Böhme (2018 für Calmus)

Südafrika

Traditionell, arr. Henry o. Millsby

Finnland

Traditionell, arr. Jussi Chydenius (2018 für Calmus)

Taiwan

Traditionell, arr. Juan Garcia

Ukraine

Mykola Leontowytsch, arr. Fredo Jung (2017 für Calmus)

Dänemark

Traditionell, Text: C.K.F. Molbech, arr. John Høybye (2018 für Calmus)

Australien/Irland

Traditionell, arr. Naomi Crellin (2018 für Calmus)

England

Traditionell, arr. Carsten Gerlitz (2018)

Irland

Traditionell, arr. Sebastian Krause (2009 für Calmus)

Brasilien

Zuquinha de Abrehu, arr. Juan Garcia (2018 für Calmus)

Lo guarracino

Korobeiniki

PAUSE

Aya ngena

OI' kaunis kesäilta

Swa I Yan

Shchedryk

Roselil og hendes moder

The Wild Colonial Boy

I'm Seventeen Come Sunday

Finnegan's Wake

Tico-Tico no fubá

CALMUS ENSEMBLE



Homogenität, Präzision, Leichtigkeit und Witz – das zeichnet das Calmus Ensemble aus und macht das Quintett zu einer der erfolgreichsten Vokalgruppen Deutschlands. Die breite Palette an Klangfarben, die Musizierfreude, die die Musiker auf der Bühne vermitteln, ihre Klangkultur aber auch ihre abwechslungs- und einfallsreichen Programme begeistern immer wieder. Damit haben die fünf Leipziger eine ganze Reihe internationaler Preise und Wettbewerbe gewonnen, und neben 50 bis 60 Konzerten im Jahr in ganz Europa ist das Quintett bis zu dreimal jährlich gern gesehener Gast in den USA.

Die Repertoirespanne von Calmus ist schier unbegrenzt: geprägt von der Tradition der Thomaner und anderer großer deutscher Knabenchöre sind die Sänger natürlich in der Vokalmusik der Renaissance, des Barock und der Romantik zu Hause, aber Musik unserer Zeit ist ihnen ebenfalls ein großes Anliegen. Sie haben über die Jahre zahlreiche Kompositionsaufträge vergeben und uraufgeführt, u. a. von Paul Moravec (Pulitzer Price Winner), Mathew Rosenblum, Bernd Franke, Steffen Schleiermacher, Wolfgang Buchenberg, Bill Dobbins, Mia Makaroff, Dan Dediu und Harald Banter. Außerdem singen und arrangieren sie gerne Pop, Folk und Jazz, wovon zahlreiche Notenveröffentlichungen zeugen.

Partnerschaften mit Kollegen wie dem MDR Sinfonieorchester (Weill, Sieben Todsünden), dem Raschèr Saxophone Quartet, der Hamburger Ratsmusik, der Bigband des Hessischen Rundfunks, der Capella de la torre oder Elke Heidenreich („Nachtgedanken“) bereichern zusätzlich das Repertoire von Calmus und bereits zwei Projekte verbindet Calmus mit der Lautten Compagnie Berlin: nach den „BachArkaden“ gibt es seit 2017 das zweite – hochgelobte – Programm: „Mitten im Leben – 1517“. Ganz aktuell ist die Zusammenarbeit mit den Kollegen von amarcord für ein Programm zur „Leipziger Disputation“.

Einen Teil seiner Zeit widmet Calmus der Nachwuchsförderung: Unterricht, Workshops und Jury-tätigkeiten gehören zu ihrem Alltag, zuhause in Leipzig und unterwegs, u.a. als Artist in Residence beim STIMMEN Festival Lörrach oder bei der Bachwoche Stuttgart, sehr oft auch in den USA. Kein Wunder also, dass Calmus mit der einzigartigen Besetzung aus Sopran, Countertenor, Tenor, Bariton und Bass überall auf der Welt immer mehr Fans hat.

SPIELSTÄTTE

**Asamsaal im Schloss Ettlingen**

Schlossplatz 3, 76275 Ettlingen
www.ettlingen.de

Die ehemalige Schlosskapelle, heute Asamsaal genannt, zählt zu den beeindruckendsten Barockräumen des Schlosses und wegen seiner hervorragenden Akustik, der eleganten Empore und der großzügigen, lichtdurchfluteten Gestaltung bietet er einen stilvollen Rahmen für Konzerte und Kulturveranstaltungen.

WIR TREFFEN UNS IM ERBPRINZ.



GENUSSREICHE AUSZEIT IN ETTLINGEN

Wir freuen uns, dass wir das Schwarzwald Musikfestival auch 2019 als Konzertpate unterstützen dürfen. Nutzen Sie die Konzerte für eine kleine Auszeit und verbinden Sie den Musikgenuss mit Gaumenfreuden im Erbprinz. Ganz gleich ob bei einem Besuch in unseren Restaurants, dem Café Erbprinz oder der Green-Horse-Bar und Davidoff-Lounge. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Hotel Erbprinz · Rheinstraße 1 · 76275 Ettlingen · Tel.: 07243-3220 · info@erbprinz.de · www.erbprinz.de

KONZERTPATEN

**Hotel-Restaurant Erbprinz**

Was ist es, das den Erbprinz so besonders macht? Er ist zum einen ein Luxushotel mit 5-Sterne Superior Bewertung. Zum anderen ist seine Lage ausgesprochen attraktiv: Nahe zu Schwarzwald und Elsaß, zu Karlsruhe und Baden-Baden zieht er private Gäste wie Firmenkunden an. Ein großzügiger Spabereich, zwei Restaurants, das Café Erbprinz und eine gemütliche Bar erwarten Sie. Das großzügige Ambiente der Zimmer und Suiten und ein freundlicher Service bei uns sorgen dafür, dass sie sich im Erbprinz immer willkommen fühlen.

www.erbprinz.de

**Stadt Ettlingen**

Gegensätze, die sich zu einem harmonischen Ganzen verbinden, prägen das Bild von Ettlingen am Fuße des Schwarzwaldes: Enge Gässchen und weite Plätze, Geschäftigkeit auf dem Markt und Erholung in den Cafés, mittelalterliche Häuser neben wegweisend moderner Stadtarchitektur; Ettlingen ist eine moderne und charaktervolle Stadt. Die Kultureinrichtungen bieten in den Bereichen Theater, Kleinkunst und Musik ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm. Für die Klassikfreundinnen und -freunde gibt es faszinierende Konzerte im stilvollen Ambiente des berühmten Asamsaals im Schloss.

www.ettlingen.de

KLEINKUNST AT ITS BEST – PREISTRÄGER BADEN-WÜRTTEMBERG



Seit Jahren präsentiert das Schwarzwald Musikfestival in der HOMAG mit dem Festival der Kleinkunstpreisträger diverse Kleinkunstpreisträger unterschiedlicher Couleur. Die Band HISS mit einer Mischung aus Balkan-Blues, Polka'n'Roll, Taiga-Twist und Wildwest-Walzern sind für ihre legendären Konzerte weltweit bekannt. Stefanie Kerker beweist mit ihrem Programm, dass die „Lizenz zum Trödeln“ allen gut bekommt und erteilt wortwitzig, selbst-ironisch, feinfühlig – den Befehl zum Trödeln.

Termin: Freitag, 7. Juni 2019, 19.00 Uhr
Schopfloch, HOMAG GmbH
 Homagstraße 3-5, 72296 Schopfloch
 Konzertpate: HOMAG GmbH

29 €

Künstler: HISS Kleinkunstpreisträger Baden-Württemberg 2019
Stefanie Kerker
The Happy Town's/Tones Brass Ensemble *Special Guest Black Forest*

Programm: Happy Town's / Tones Brass Ensemble
 Stefanie Kerker – „Lizenz zum Trödeln“

PAUSE

Happy Town's / Tones Brass Ensemble
HISS – „Südsee, Sehnsucht & Skorbut“

Das Programm wird moderiert.

HISS



Nach über 20 Jahren, vielen Platten und mehr als 2000 Konzerten haben HISS alles erreicht. Längst sind sie Lieblinge des Feuilletons und Idole der Massen. Stefan Hiss und seine Bandkollegen Volker Schuh (Bass), Michael Roth (Mundharmonika), Thomas Grollmus (Gitarren, Mandoline) und Bernd Öhlenschläger (Schlagzeug) füllen mit Ihrer intensiven und intelligenten Mischung aus Balkan-Blues, Polka'n'Roll, Taiga-Twist und Wildwest-Walzern weltweit Tanzböden und die Herzen der Zuhörerschaft. Warum also lehnen sich diese fünf Kerle nicht zurück und genießen die Früchte ihrer harten Arbeit? Warum begeben sie sich immer wieder auf die Reise und in Gefahr? Weil ihre Abenteuerlust ungebrochen ist, ihr Forscherdrang noch nicht bezähmt. Das ist unser Glück, haben wir doch so immer wieder die Gelegenheit, Weisen und Weisheiten aus aller Welt zu hören, Hits für die Ewigkeit und kommende Klassiker.

Es ist erstaunlich, dass HISS auf den unzähligen Konzerten der letzten Jahrzehnte kaum von ihren Abenteuern auf hoher See berichteten. Dabei trotzten sie Tsunamis und Taifunen, der sengenden Sonne des Südens und dem erbarmungslosen Eismeer und überstanden gefährliche Begegnungen mit Haien, Schmugglern und Korsaren. Sie zechten und sangen in Cartagena und Wladiwostok, in Kapstadt und Shanghai.

Auf ihrem achten Album erzählen uns HISS endlich von ihren unglaublichen Erlebnissen auf den Meeren und in den Häfen, von der harten Arbeit an Deck und im Maschinenraum, von der Nützlichkeit des Rums, von Schiffbruch, Abschied und Heimkehr. Wir hören zeitgemäße Seemannslieder, Piratenpolkas, Südsee-Ska, Tiefsee-Tango und werden dabei vielleicht selbst so seefest, so sturmerprobt und stark wie HISS.

STEFANIE KERKER



Bei so einem Namen wird Freiheit extra wichtig. Die Musikkabarettistin Stefanie Kerker trifft immer wieder mit ihren Glossen, Erzählliedern und pointierten Einlagen genau treffsicher auf den Punkt und greift ihre Pointen aus dem wirklichen Leben.

Das neueste Programm heißt „Lizenz zum Trödel“ und ihr Name ist Kerker. Stefanie Kerker. Und sie hat die Lizenz zum Trödeln. Na? Im Stress? Effektiv? Sind Sie ein Mover? Ein Winner? Sind Sie im Trend? Also individuell? Also wirklich individuell? Also anders als die anderen, die immer nur anders sein wollen als die anderen? Und? Macht's Spaß?

Allerdings auch Probleme, davon Gebrauch zu machen. Denn selbst in den letzten Winkeln des privaten Alltags lauert es, das „Schneller! Höher! Weiter!“. Mach was aus Dir! Mach was aus Deiner Beziehung! Mach was aus deinen Kindern! Improve your style! Improve your smile! Improve your Hinterteil!

Ukulele, Boomwhackers und weitere skurrile Klangwerkzeuge im Anschlag spioniert sich Stefanie Kerker durch ihr Leben und das ihrer Mitmenschen. Sie stolpert vom Wäschekorb in die Wirtschaftspolitik, vom Windeleimer in die Nachhaltigkeitsdebatte, kommt von Linsen über Spätzle zu turbokapitalistischen Bildungsidealen und überall da, wo sie die Gekidnappten des allumfassenden Wettbewerbs aufspürt, erteilt sie wortwitzig, feinfühlig und selbstironisch den Befehl zum Trödeln. Nicht zum hippen Slowdown oder zum trendigen Entschleunigen um den Akku für den nächsten Sprint wieder aufzuladen – sondern zum ultimativen TRÖDELN. Eine knallige Absage an Leistungs-, Effizienz- und Erfolgswahn, an Originalitäts- und Wachstumskrampf aus der Sicht einer Kreativschaffenden, Durchschnittsverwirrten und Mutter.

SPIELSTÄTTE

**HOMAG GmbH**

Homagstraße 3-5, 72296 Schopfloch
www.homag.com

Die HOMAG GmbH bietet nicht nur der Herstellung von Maschinen und Anlagen für die Holzbearbeitung Raum, sondern ist auch eine innovative und interessante Location für Musik und Kultur.

KONZERTPATE

**HOMAG GmbH: Your Solution**

Am Standort Schopfloch entwickelt und produziert die HOMAG GmbH mit rund 1.500 Mitarbeitern ein breites Produktportfolio von Maschinen für die Formatbearbeitung und das Kantenanleimen. Sie bieten komplette Lösungen zur wirtschaftlichen Holzbearbeitung für Industrie und Handwerk – und das seit mehr als 50 Jahren. Mit Maschinen von HOMAG fertigen Unternehmen weltweit Möbel und Bauelemente, wie Türen, Fenster, Treppen und Fußböden auf höchstem Qualitätsniveau.

www.homag.com

BEATFIRE – KAMMERORCHESTER MEETS TWIOLINS & ROBEAT



Das Violinduo „The Twiolins“ bringt neue Wege der Klassik auf die Bühne und „rockt“ Klassik! Mit dem Beatboxer Robeat – Europas bester Mundakrobat – entsteht eine einzigartige Mischung aus Klassik und Avantgard-Pop. Gemeinsam mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim wird von Bach bis Beatbox eine Mischung geboten, die gleichzeitig rockt und besänftigt.

Termine: **Samstag, 8. Juni 2019, 19.00 Uhr** (Konzerteinführung um 18.00 Uhr)
Oberndorf a. N., Ehemalige Augustiner-Klosterkirche
 Klosterstraße 1, 78727 Oberndorf a. N.
 Konzertpat: Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestivals e. V.,
 Stadt Oberndorf a. N. 44 / 36 / 29 €

Sonntag, 9. Juni 2019, 19.00 Uhr (Konzerteinführung um 18.00 Uhr)
Pforzheim, Kulturhaus Osterfeld
 Osterfeldstraße 12, 75172 Pforzheim
 Konzertpaten: Pforzheimer Zeitung in Kooperation mit dem Kulturhaus
 Osterfeld und dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim 44 / 36 / 29 €

Künstler: **Robeat** Human Beatbox
The Twiolins: Marie-Luise & Christoph Dingler Violine
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim
Mark Mast Dirigent

Programm: *Johann Sebastian Bach* **Konzert für zwei Violinen d-Moll, BWV 1043**
 (1685 – 1750)

Robeat **Human Beatbox solo**
 (*1989)

Jürgen Christ **Beatfire**
 (*1958)

PAUSE

Edmund Joliffe **Waltz diabolique**
 (*1976)

Benjamin Heim **Trance No. 1**
 (*1994)

Ewelina Nowicka **Jongleurs**
 (*1982)

Jean Sibelius **Romanze in C-Dur, op. 42**
 (1865– 1957)

Karl Jenkins **Palladio**
 (*1944)

Das Programm wird moderiert.

» **SWR2**

Das Konzert in Oberndorf a. N. wird von SWR2 mitgeschnitten. Das Sendedatum stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Festivalbüro (info@schwarzwald-musikfestival.de).

THE TWIOLINS



The Twiolins sind ein Violinduo aus Mannheim bestehend aus den beiden Violinisten Marie-Luise Dingler und Christoph Dingler. Sie spielen Stücke für Violinduo von Barock über Klassik, Romantik und Moderne bis hin zu zeitgenössischen Stücken.

Einfach mal die Fenster aufmachen und frischen Wind in die Klassikszene bringen. Die Twiolins sind die Pioniere der neuen Strömung „progressive classical music“ und sorgen weltweit für Aufsehen und Euphorie in den Konzertsälen. Ohr-verwöhnende Harmonik, weitgreifende Melodielinien und exzentrisch pulsierende Rhythmen sind das Markenzeichen ihrer Musik, bei der Klassik, Avantgarde, Minimal Music und Art-Pop zu einem rauschenden Klangkosmos verschmelzen.

Seit ihrem 12. Lebensjahr teilen sich die beiden Geschwister die Bühne. Zusammen haben sie zahlreiche Preise errungen und weltweit über tausend Konzerte gegeben. 2009 gründeten sie einen eigenen Kompositionswettbewerb mit mittlerweile über 500 Teilnehmern aus 50 Nationen. Alle drei Jahre entsteht so ein neues, einzigartiges Repertoire, das die kreative Spitzenleistung der aktuellen Komponistengeneration repräsentiert.

Es ist Musik am Puls der Zeit, die abenteuerlustig und wild, aber auch zart und säuselnd sein kann. Sie will nichts beweisen, keine Konventionen brechen, sondern einzig und allein begeistern und genau das macht sie so revolutionär und unangepasst. Wie eine universelle Sprache berührt sie das Innerste des Menschen und beflügelt die Twiolins, ihr immer wieder aufs neue Gehör zu verschaffen: Im perfekten Zusammenspiel, mit technischer Präzision und voller Leidenschaft.

ROBEAT



Robeat gehört zu den talentiertesten Beatboxern weltweit und ist amtierender Europameister. Seit Jahren ist er eine feste Größe im Event- und Galabereich und begeistert auch im TV und Kino.

Das 28jährige Ausnahmetalent verschlägt den Zuschauern immer wieder die Sprache. Als „human beatbox“ – also nur mit Mikrophon und Stimme ausgestattet – demonstriert er die hohe Kunst der Mundakrobatik. Seinen unverwechselbaren Stil, der sich aus harten Techno-Beats, schnellen Drum-and Base-Rhythmen und sanften Hip-Hop-Klängen zusammensetzt, spickt er geschickt mit Ausflügen in die Gesangs- und Comedy-Welt. Als One-man-Show, mit seinem 20-minütigen Solo-Programm bei Gastauftritten mit renommierten Bands – von Hamburg über München bis Paris – ist Robeat überall unterwegs. Bei TVTotal, Nightwash aber auch dem Tigerentenclub oder Kika beweist er seine TV-Qualitäten und unterhält mit seiner Beatboxshow die ganze Nation.

Für Robeat wurde die weltweit erste Beatboxsinfonie komponiert (Prof. Jürgen Christ) und mit der Bayerischen Philharmonie uraufgeführt. Beim Mozartfest in Würzburg konnte er Presse und Publikum solo und mit Orchester zu wahren Begeisterungstürmen hinreißen. Im Dezember gab er den Ton an, bei der viral mega-erfolgreichen Edeka-Weihnachtskampagne.

Robeat begeistert jung & alt und hebt Musikalität und Entertainment mit seiner Show auf ein neues Level.

SÜDWESTDEUTSCHES KAMMERORCHESTER PFORZHEIM



Das mit Musikern aus sieben Nationen besetzte Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim ist eines der ganz wenigen Full-time-Kammerorchester Europas. 1950 von Friedrich Tilegant gegründet, fand das Ensemble rasch internationale Anerkennung und war bald bei den Festspielen in Salzburg, Luzern und Leipzig und auf weltweiten Konzertreisen mit musikalischen Größen wie Maurice André, Dietrich Fischer-Dieskau und Yehudi Menuhin zu hören.

Auch heute arbeitet es mit international bekannten Solisten und Partnern wie Nigel Kennedy, Christian Tetzlaff, Lars Vogt, Giora Feidman, Senta Berger oder Iris Berben zusammen und war mit ihnen in ganz Europa (Prager Frühling, Schleswig-Holstein-Musikfestival, Schwetzingen Festspiele, Festival Euro Mediterraneo Rom, OsterKlang Wien), in den USA und Japan zu Gast. Auf seinem Erfolgsweg hat das Orchester etwa 300 Schallplatten und CDs eingespielt. Mit Beginn der Konzertsaison 2013/14 übernahm Timo Handschuh von Sebastian Tewinkel die Position des künstlerischen Leiters und entwickelt seither Klang, Stilistik und Programmatik dieses ebenso traditionsreichen wie innovativen Ensembles weiter.

MARK MAST – DIRIGENT

Informationen siehe Seite 20/21



SÜDWESTDEUTSCHES
KAMMERORCHESTER
PFORZHEIM

Ihre Konzerte in Pforzheim!

CongressCentrum Pforzheim

3. Februar 2019

Mediterran

Tamaki Kawakubo, Violine

Roussel, Saint-Saëns, Massenet,
Respighi und Wolf-Ferrari

31. März 2019, Kulturhaus Osterfeld

„Endlich Urlaub!?“ –
Ein Konzert für die ganze Familie

Florian Stern als Joseph Haydn
mit Musik von Joseph Haydn

17. März 2019

Flötenreich

Elya Levin, Flöte

Werner Ehrhardt, Leitung

Quantz, Mozart, Gluck,
C. Stamitz und M. Haydn

12. Mai 2019

Feurig

Stefan Vladar,

Klavier und Leitung

Suk, Liszt und Bartók

7. Juli 2019

Sommergruß

Maria Rosendorfsky, Sopran

Maulbronner Kammerchor

Martin, Berlioz und Handschuh

Timo Handschuh,
Künstlerische Leitung

Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim

Westliche Karl-Friedrich-Straße 257a
75172 Pforzheim

Telefon (072 31) 46 46 44
www.swdco-pforzheim.de



SPIELSTÄTTE

SPIELSTÄTTE



Ehemalige Augustiner-Klosterkirche

Klosterstraße 1, 78727 Oberndorf a. N.
www.oberndorf.de

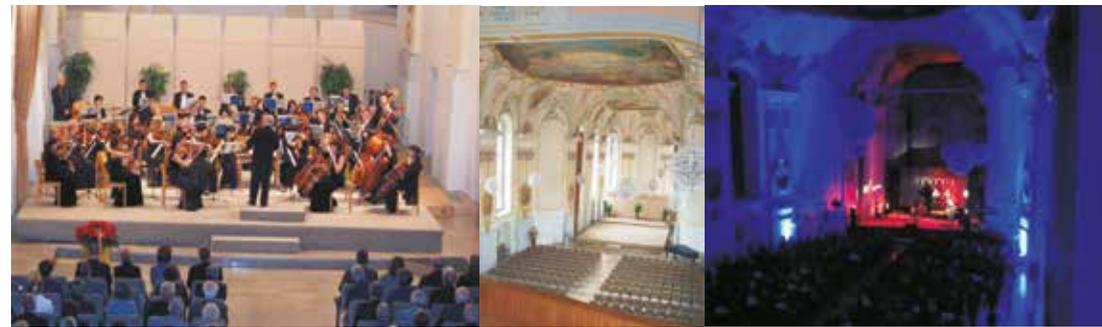
Exzellente Konzerte gibt es in und um die ehemalige Augustiner Klosterkirche in Oberndorf a. N. Vom Zentrum des Glaubens hat sie sich ins kulturelle Zentrum der Stadt verwandelt. Im Jahr 1978 wurde die ehemalige Augustiner-Klosterkirche renoviert und ist heute das Kultur- und Verwaltungszentrum der Stadt.



Kulturhaus Osterfeld

Osterfeldstraße 12, 75172 Pforzheim
www.kulturhaus-osterfeld.de

Im Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim findet die freie Kunst-, Kultur- und Theaterszene Spielraum. Auf dem Programm stehen unterschiedliche Sparten, künstlerische und kulturelle Projekte sowie Theaterproduktionen. Kurse und Treffs zahlreicher gesellschaftlicher Gruppen und Initiativen runden die Palette der vielfältigen Möglichkeiten des Kulturhauses ab.



**schmuck-
museum
pforzheim
im
reuchlin-
haus**

schlangenarmreif
griechisch-hellenistisch
3.-2. jh. v. chr.

schmuckmuseum pforzheim im reuchlinhaus
jahnstraße 42 · d-75173 pforzheim
www.schmuckmuseum.de
tel. +49 (0)7231 139 21 26

öffnungszeiten:
di-so und feriertags
10.00-17.00 Uhr

Technisches Museum
der Pforzheimer
Schmuck- und Uhrenindustrie

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch im
Technischen Museum!

öffnungszeiten:
Mi-Sa 14-17 Uhr
So 10-17 Uhr

Tel. (07231) 39-28 69
Fax (07231) 25 91
www.technisches-museum.de

Bleichstraße 81
75173 Pforzheim

Die ehemalige Augustiner-Klosterkirche ist das Kulturhaus in Oberndorf am Neckar. Ob klassische oder moderne Konzerte, die Musik und der Raum ergänzen sich in dem wunderschönen Ambiente der spätbarocken Kirche aufs Beste. Große Orchester und bekannte Künstler haben hier schon konzertiert und die Protagonisten auf der Bühne und die Besucher sind von der Atmosphäre begeistert. Die Stadt Oberndorf a.N. ist seit dem Jahre 2018 Gesellschafter der Schwarzwald Musikfestival gGmbH.

KONZERTPATEN

**Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestivals e. V.**

Über 100 Mitglieder bilden inzwischen die Basis für einen aktiven Verein, der seine gesamte Kraft zum Wohle des Festivals einsetzt. Er ist ein Zusammenschluss begeisterter Musik- und Schwarzwald-Fans, die den Förderungsgedanken über ihren Konzertbesuch hinaus mit eigenen Akzenten weitertragen und gestalten, um so der Grundidee des Festivals ein noch breiteres Fundament zu geben. Der Verein und seine Mitglieder sind die Botschafter des Festivals. Sie verschaffen der kulturellen Institution Schwarzwald Musikfestival angemessenes Ansehen, sind reich an Initiative und tragende Kraft in der Öffentlichkeit.
(weitere Informationen ab Seite 86)

**Stadt Oberndorf a. N.**

Natur erfahren – Kultur erleben

Nach diesem Motto bietet die Stadt Oberndorf a. N., gelegen im schönen oberen Neckartal, zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb, den Besuchern vor allem mit ihrer ehemaligen Augustinerklosterkirche ein würdiges Ambiente für kulturelle Veranstaltungen. Seit 2019 sind wir nun Gesellschafter des Schwarzwald Musikfestivals und freuen uns am 8. Juni in unserer ehemaligen Klosterkirche die Veranstaltung „Beatfire – Kammerorchester meets Twiolins & Robeat“ präsentieren zu können.

www.oberndorf.de

wolf
PRODUKTIONSSYSTEME

www.wolf-produktionssysteme.de



Spitzentechnologie und Innovation.
Ausbildung und Karriere.

**VON LEISE
BIS CLOUD.**
EINBLICK IN IHRE ZUKUNFT.

Die Wirtschaftsregion Nordschwarzwald ist ein Platz der Innovationen. Die Spitzenregion der Präzisionstechnik und nachhaltigen Werkstoffe bietet ideale Rahmenbedingungen sowie Zugang zum internationalen Markt für eine planbare Zukunft. Von Torten bis Boden, von Fuchs bis DAX. Hier erleben Sie die Vielfalt der Entwicklung.
Schauen Sie doch mal rein! www.nordschwarzwald.de



WIRTSCHAFTSREGION
NORDSCHWARZWALD



SELINA OTT - ARD-PREISTRÄGERKONZERT



Seit 2009 präsentiert das Schwarzwald Musikfestival seinen aktuellen Sonderpreisträger des internationalen ARD-Wettbewerbs beim Abschlusskonzert in der Christuskirche in Baiersbronn-Mitteltal. Im Festivaljahr 2019 ist es die Gewinnerin des ersten Preises im Fach Trompete: Selina Ott, die als erste Frau den ARD-Musikwettbewerb im Fach Trompete gewann. Selina Ott präsentiert zum Abschluss des Festivals einen Konzertabend der Extraklasse mit ihrer Klavierbegleitung En-Chia Lin.

Termin: **Montag, 10. Juni 2019, 17.00 Uhr** * (Konzerteinführung um 16.00 Uhr)
Baiersbronn-Mitteltal, Christuskirche
 Ruhesteinstraße 282, 72270 Baiersbronn
 Konzertpate: Hotel Bareiss 29 / 19 €

Künstler: **Selina Ott** Trompete
En-Chia Lin Klavier

* Mit anschließendem Musikalischem Kulinarium. Anmeldung beim Hotel Bareiss.

Programm: *Johann Baptist Georg Neruda*
 (1708 – 1780)

Trompetenkonzert Es-Dur

César Franck
 (1822 – 1890)

Prélude, fugue et variation op. 18

Eugene Bozza
 (1905 – 1991)

Rustiques

Sergei Wassiljewitsch Rachmaninow
 (1873 – 1943)

Liebesleid

PAUSE

Alexander Arutjunjan
 (1920 – 2012)

Trompetenkonzert

Frédéric Chopin
 (1810 – 1849)

Ballade

Georges Enesco
 (1881 – 1955)

Legend

» **SWR2**

Das Konzert wird von SWR2 mitgeschnitten. Das Sendedatum stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Festivalbüro (info@schwarzwald-musikfestival.de).

SELINA OTT



Selina Ott wurde 1998 geboren. Von 2011 bis 2016 belegte sie den Hochbegabtenkurs/Vorbereitungslehrgang bei Prof. Mag.art. Martin Mühlfellner an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Im Schuljahr 2015/16 war sie zusätzlich Jungstudentin an der Musikhochschule Karlsruhe bei Prof. Reinhold Friedrich. Seit Oktober 2016 studiert sie Konzertfach Trompete in der Klasse von Roman Rindberger an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien. In ihrer noch jungen Karriere errang Selina Ott bereits zahlreiche Preise und Auszeichnungen. So ist sie achtfache erste Preisträgerin bei prima la musica in der Kategorie Trompete Solo auf Landes- und Bundesebene.

Bereits mit elf Jahren stand sie als Solistin beim Galakonzert der European Brass Band Championships mit der Austrian Youth Brass Band im Brucknerhaus Linz auf der Bühne. Nach gewonnenem Probespiel bei Musica Juventutis im November 2014 trat Selina im April 2015 bei einem Soloabend im Schubertsaal des Wiener Konzerthauses auf. Im Oktober 2015 wurde sie von Reinhold Friedrich eingeladen bei den Weingartner Musiktagen junger Künstler mitzuwirken, wo sie ein Konzert gemeinsam mit der Harfinistin Alisa Sadikova spielte. Im April 2017 hat Selina den ersten Preis beim LIONS Musikpreis 2017 gewonnen und qualifizierte sich damit Österreich beim Europäischen Lions Musikwettbewerb im Rahmen des 63. Europa-Forums (Treffen der europäischen LIONS) in Montreux zu vertreten, wo sie es ins Finale schaffte. Selina Ott ist Substitut bei den Wiener Symphonikern und im Symphonierchester der Wiener Volksoper. Mitglied im Max Steiner Orchester, Wiener KammerOrchester, Vienna Synchron Stage Orchester und Wiener Jeunesse Orchester.

2018 gewann Selina als erste Frau und jüngste Teilnehmerin (20 Jahre) den ARD-Musikwettbewerb im Fach Trompete.

EN-CHIA LIN



En-Chia Lin, geboren in Taipeh, wurde im Alter von fünf Jahren von seiner Mutter in die Welt der Musik eingeführt. Mit der landesweit höchsten Punktzahl in der „Klavatur-Gruppe“ wurde er für das Musikstudium an der „Taipei National University of the Arts“ aufgenommen.

Im Jahre 2012 erhielt er ein Stipendium für ein Auslandssemester an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) und lernte bei Dr. Otto Probst. Während diesen Jahren an der MUK hatte er u. a. die Möglichkeit bei Paul Badura Skoda, Dr. Johannes Kropfisch, Roland Batik, Denise Benda (Kammermusik) und Martin Reiter (Jazzklavier) seine musikalischen Fertigkeiten zu verbessern.

Neben der klassischen Musik beschäftigte sich En-Chia Lin mit Musik für Werbung und Filme, erhielt dafür zahlreiche Auszeichnungen und Anerkennung. Im Oktober 2017 wurde seine eigene Komposition „BPM 129“ für das Taiwan Mandolin Orchester in Japan, Osaka erstmals aufgeführt und sorgte für große Begeisterung.

Seit September 2017 wird er in der Instrumentalkorrepitition Klasse von Prof. Denise Benda unterrichtet, um seiner zukünftigen musikalischen Karriere als professionellen Korrepetitor nachzugehen.

Im September 2018 gewann er als Korrepetitor mit Frau Selina Ott den ersten Preis des ARD-Wettbewerbs.

SPIELSTÄTTE

**Christuskirche Baiersbronn-Mitteltal**

Ruhesteinstraße 282, 72270 Baiersbronn
www.kirchengemeinde-mitteltal.de

Die evangelische Christuskirche ist der spirituelle und kulturelle Mittelpunkt von Mitteltal. Er ist nicht nur ein Ort der Ruhe und des Gebets, sondern auch für zahlreiche Kirchengruppen und Veranstaltungen ein idealer Treffpunkt.

KONZERTPATE

**Hotel Bareiss**

Musik macht Freude. Und Kulinarik macht Freude. Das Schwarzwald Musikfestival und das Hotel Bareiss haben also etwas gemeinsam: Stunden lebens- und genießenswerter Lebenszeit zu bereiten, die das Gemüt heben. Vielleicht nannte deswegen ein Schweizer Kritiker das Bareiss einmal „das gemütlichste Luxushotel Mitteleuropas“. Und eines der besten Ferienresorts, wie die FAZ einmal meinte, das „inmitten der schönsten Schwarzwald-Landschaft“ liegt. Als Konzertpate, langjähriger Förderer der Musik und als Gastgeber freuen wir uns, Sie beim Festival und bei uns willkommen heißen zu dürfen!

www.bareiss.com

Das neue Heimat-Magazin

FÜR ALLE, DIE DEN SCHWARZWALD, DIE SCHWÄBISCHE ALB UND DEN BODENSEE LIEBEN.



WALDRAUSCH ist Lebensart, Genuss, Heimat und Sport im Süden.

waldrausch-magazin.de

BAROCKORCHESTER CORUND – KOOPERATIONSKONZERT ST. BLASIEN

Im Rahmen der Klosterkonzerte St. Blasien öffnet das Kolleg St. Blasien seine Pforten für erlesene Konzerte im Festsaal der historischen Klosteranlage. Der aufwändig restaurierte „Festsaal bei Hof“ besticht durch seine Schönheit sowie seine gute Akustik. Das Schweizer Barockorchester Corund bietet in diesem Rahmen nicht nur für den Barockliebhaber einen Hochgenuss an facettenreicher Wiedergabe von geistlicher Musik der Renaissance und Barock. Schwerpunkte des Abends ist dem Meister des Barocks, Johann Sebastian Bach, gewidmet.

Termin: **Donnerstag, 16. Mai 2019, 19.30 Uhr** (Konzerteinführung um 18.30 Uhr)

St. Blasien, Festsaal im Kolleg

Fürstabt-Gerbert-Straße 14, 79837 St. Blasien

Konzertpate: Stadt St. Blasien

16 / 14 / 7 €

Künstler: **Barockorchester Corund**

Igor Karsko Leitung und Solo-Oboe

Programm: *Johann Sebastian Bach*
(1685 – 1750)

Ouvertüre C-Dur, BWV 1066

Konzert für Oboe d’amore und Streicher
A-Dur, nach BWV 1055

PAUSE

Konzert für Violine, Oboe und Streicher
c-Moll nach BWV 1060

Konzert für Cembalo und Streicher D-Dur,
BWV 1054

BAROCKORCHESTER CORUND



Aus dem Bedürfnis heraus, bei den Konzerten des Vokalensembles Corund mit einer eigenen Begleitformation musizieren zu können, entstand in einem ersten Schritt ein Continuo-Ensemble. Zum Einsatz gelangte dieses zunächst bei den zahlreichen Aufführungen der Motetten von J. S. Bach, wobei sich der geschmeidige und flexible Klang zur Begleitung des solistisch besetzten Chores bestens bewährte. Anlässlich der Wiederaufnahme der h-Moll Messe von Johann Sebastian Bach im Jahr 2002 wurde das bisherige Continuo-Ensemble zu einem Barockorchester erweitert.

Der erste vielbeachtete Auftritt erfolgte im KKL Luzern (Kultur- und Kongresszentrum Luzern). Bald darauf folgte eine erste Tournee in die USA, wo das Corund Barockensemble an verschiedenen renommierten Festivals sowohl das Publikum wie auch die gesamte Presse begeisterte. Besonders hervorgehoben wurden dabei die rhythmische Vitalität und die ansteckende Energie, beides wichtige Elemente des barocken Musizierens. Seit dieser Zeit musiziert das Corund Barockorchester meist mit dem **Konzertmeister Igor Karsko** sowie seinem Spiritus Rector Stephen Smith am Cembalo regelmäßig die Passionen, Oratorien und Kantaten von Bach sowie Händels Messiah.

Die Musiker des Barockensembles Corund haben alle einen Namen als Solisten und besitzen auch breite Erfahrung als professionelle Ensemblesänger und Instrumentalisten. Sie eint das Bestreben nach einem reichen, farbigen, vitalen, doch homogenen Ensembleklang im vokalen wie auch im instrumentalen Bereich. „Rhythmische Vitalität und ansteckende Energie“ – so beschreibt die US-amerikanische Presse das Corund Barockorchester unter Stephen Smith schon bald nach dem Millennium. Nach vielen Auftritten zusammen mit dem Ensemble Corund geht das Corund Barockorchester auch mit einem reinen Orchesterprogramm auf Tournee. Die Schwerpunkte der Orchesterwerke liegen eindeutig auf Johann Sebastian Bach.

SPIELSTÄTTE

**Festsaal im Kolleg in St. Blasien**

Fürstabt-Gerbert-Straße 14, 79837 St. Blasien
www.kolleg-st-blasien.de

Das Konzert findet im geschichtsträchtigen Festsaal des Kollegs St. Blasien statt, in dem seit 1934 Jesuiten in ignatianischer Tradition Schüler aus dem Schwarzwald und der ganzen Welt unterrichten.

KONZERTPATE

**Stadt St. Blasien**

Auf der Südterrasse des Hochschwarzwaldes liegt der traditionsreiche Kur- und Erholungsort St. Blasien mit seinen Ortsteilen Albtal und Menzenschwand. Die lebendige Stadt mit stilvollen Geschäften und gepflegter Gastronomie wird durch die Kirche mit der größten Kuppel nördlich der Alpen geprägt. Der Dom ist Teil des ehemaligen Benediktinerklosters, in dem heute das internationale Kolleg St. Blasien beheimatet ist. Namhafte Musiker aus aller Welt gastieren bei den Internationalen Dom- und Klosterkonzerten; der Domplatz bildet alljährlich den Rahmen für das internationale Bildhauersymposium und den reizvollen Weihnachtsmarkt.

In Menzenschwand ist das einzige Radon-Heilbad in Baden-Württemberg, das seit 2005 erfolgreich Patienten mit rheumatischen Erkrankungen der Bewegungsorgane und chronischen Schmerzzuständen behandelt.

www.stblasien.de



Kultur genießen, Fahrkultur erleben.

WACKENHUT wünscht allen Besuchern des Schwarzwald Musikfestivals Stunden voller musikalischer Highlights.

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

WACKENHUT

Wackenhut GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
 72202 Nagold, Altensteiger Str. 47-49, verkauf@wackenhut.de, Tel.: 07452-603-0, Fax: 07452-603-244
www.wackenhut.de



Kinder entdecken Klassik

Workshops für Kinder im Rahmen des
Schwarzwald Musikfestivals
vom 24. Mai – 10. Juni 2019



EIGEN. SINNIG. WELT. BEWEGEND.

www.schwarzwald-musikfestival.de



Projektpate: Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co. KG

Das Schwarzwald Musikfestival setzt sich seit Jahren für Kinder und Jugendliche – unsere Konzertbesucher von morgen – ein. Ein Beispiel hierfür ist die moderate Eintrittspreisgestaltung für Familien mit dem Familienpreis+ (siehe Seite 102).

In der Festivalsaison 2019 finden wieder Workshops, Konzertbesuche und Besuche von Konzertproben für Kinder statt. Während der Probenphase der jungen Musiker des „Festival der ARD-Preisträger“ können die Kinder den hochtalentierten Künstlern über die Schulter schauen und die Künstler nehmen sich Zeit für Fragen der Kinder und führen sie in die Welt der klassischen Musik ein. Ebenso werden unterhaltsam moderierte Orchesterproben für Groß und Klein angeboten, charmant und spannend moderiert von Festivalintendant Mark Mast. Bereits im Rahmen des Mozart+ -Konzertes am 26. Januar 2019 in Freudenstadt hatten Kinder und Schüler die Gelegenheit, an der öffentlichen Generalprobe teilzunehmen, die in Kooperation mit der Bayerischen Philharmonie durchgeführt wird.

WORKSHOP ARD-PREISTRÄGER

Während der Probenphase der ARD-Preisträger tauchen die Kinder beim Workshop mit Diyang Mei (Viola), Thomas Hutchinson (Oboe), Vita Kan (Klavier), Marina Grauman (Violine) und Marius Urba (Violoncello) in die Welt der klassischen Musik ein und können Fragen stellen. Zudem werden zwei Familienkarten für das Konzert am 2. Juni 2019 verlost.

Termin: Mittwoch, 15. Mai 2019, vormittags
Bareiss-Akademie des Hotel Bareiss
Hermine-Bareiss-Weg 1, 72270 Baiersbrunn-Mitteltal

Teilnehmer: 30 Schüler, 3. – 4. Klasse

GENERALPROBENBESUCH CARMINA BURANA

Die Kinder tauchen in die Welt der Klassik ein und besuchen eine Probe des Chors, Kinderchors, Percussion-Ensembles und Klavier-Duos der Bayerischen Philharmonie für die drei Eröffnungskonzerte „Carmina Burana“.

Termin: Donnerstag, 23. Mai 2019, 19.00 – 22.00 Uhr
Theater im Kurhaus
Lauterbadstraße 5, 72250 Freudenstadt

Teilnehmer: 30 Kinder, ab 8 Jahren

INSTRUMENTEN-VORSTELLUNG VIOLONS BARBARES

Nach einem Probenbesuch von „Violons Barbares“ (Enkhjargal Dandarvaanchig – Mongolische Pferdekopfgeige, Dimitar Gougov – Gadoulka, Fabien Guyot – Percussion) können die Kinder die außergewöhnlichen Instrumente hautnah erleben.

Termin: Mittwoch, 29. Mai 2019, 17.00 – 18.30 Uhr
 Kreissparkasse
 Stuttgarter Straße 31, 72250 Freudenstadt

Teilnehmer: 10 Kinder, 3. – 5. Klasse

OFFENE PROBE KONSTANTIN WECKER & BAYERISCHE PHILHARMONIE

Kinder und Jugendliche dürfen einem der bekanntesten deutschen Liedermacher gemeinsam mit dem Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie live beim Proben zusehen – ein perfekter Mix aus Pop und Klassik!

Termin: Freitag, 31. Mai 2019, 15.00 – 16.00 Uhr
 Schwarzwaldhalle
 Wilhelm-Münster-Straße 6, 72270 Baiersbronn

Teilnehmer: 30 Schüler, 5. – 6. Klasse

OFFENE PROBE BEATFIRE

Beatbox, ein Violin-Duo und ein Orchester erwarten die Kinder bei der Probe vom Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim, Robeat und den Twiolins, bei der sie ein wahres „Beatfire“ entzünden werden.

Termin: Freitag, 7. Juni 2019, 10.00 Uhr bzw. 11.00 Uhr
 Probenraum des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim
 Westliche Karl-Friedrich-Straße 257a, 72172 Pforzheim

Teilnehmer: 30 Kinder, 3. – 4. Klasse

KINDERREPORTER GESUCHT: ARD-PREISTRÄGER & KONSTANTIN WECKER

Du hast Lust, einmal einen echten Musiker und Künstler persönlich kennenzulernen? Vielleicht wolltest du schon immer einmal Leute interviewen oder als Journalist arbeiten? Zusammen mit einem Reporter des Schwarzwälder Kinderboten besucht Ihr einen unserer „Stars“ vor seinem Konzert und dürft ihn – begleitet von einem Kinderbote-Reporter – interviewen. Der Kinderbote wird anschließend darüber berichten.

2019 dürfen Kinderreporter ein Interview mit den ARD-Preisträgern führen. Außerdem steht der bekannte Musiker und Liedermacher Konstantin Wecker für Kinderreporter des Schwarzwald Musikfestivals Rede und Antwort. Anschließend erhalten die Kinderreporter gemeinsam mit einer erwachsenen Begleitperson freien Eintritt zu den Konzerten und dürfen den jeweiligen Künstler live auf der Bühne erleben. Als Kinderreporter sollte man neugierig und wissbegierig sein und keine Hemmungen haben, Fragen zu stellen. Du willst dabei sein? Dann bewirb dich.

Termin: ARD-Preisträger
 Sonntag, 2. Juni 2019, 18.00 – 18.30 Uhr
 Münsterkirche
 Murgtalstraße 161, 72270 Baiersbronn

Teilnehmer: 3 Schüler ab 10 Jahren

Termin: Konstantin Wecker
 Freitag, 31. Mai 2019, nachmittags
 Schwarzwaldhalle
 Wilhelm-Münster-Straße 6, 72270 Baiersbronn

Teilnehmer: 2 Schüler ab 10 Jahren



Anmeldung und Informationen: Telefon +49 74 41 520 420 0 oder
julia.freitag@schwarzwald-musikfestival.de

Bewerbungsschluss: Mittwoch, 15. Mai 2019

Wir freuen uns auf Euch!

In Kooperation mit unserem Premium-Medienpartner Schwarzwälder Bote und dem Schwarzwälder Kinderboten

KINDER ENTDECKEN KLASSIK

Workshop mit den ARD-
Preisträgern am
8. Mai 2018 in
Baiersbronn-Mittelalt.



Workshop mit dem Martina Eisenreich Quintett am
11. Mai 2018 in der Glashütte Buhlbach.



15 Kinder aus dem Kinderhaus Brötzingen und 8 Kinder aus der Kindertages-
stätte Pforzheim besuchten am 15. Mai 2018 eine Probe des Südwestdeutschen
Kammerorchesters Pforzheim für „Telemania“.



Kinderreporter interviewten am 16. Mai 2018 das
Ensemble Quadro Nuevo.



Inspiration
in Vollendung.

Events &
Concerts
Mark Mast
Speeches
Media

MAXIMUM INSPIRATION.

Zeitklänge schafft musikalische Werte für Menschen und Unternehmen. Zeitklänge gibt neue Impulse und stimuliert innovatives Denken. Zeitklänge kennt keine Grenzen. Denn Zeitklänge liefert Inspiration in Vollendung. Durch maßgeschneiderte Konzert-Erlebnisse und individuelle musikalische Events, durch die exklusive Repräsentation des renommierten Dirigenten und Intendanten Mark Mast, mit rhetorischen Inspirationen durch Vorträge und Keynote Speeches für Ihre Kunden und Mitarbeiter sowie durch die professionelle Live-Dokumentation Ihres persönlichen Musik-Erlebnisses auf CD. Musikalische Werte von garantierter Einmaligkeit.

Das Wertvollste, was Musik schaffen kann: Inspiration in Vollendung.

WERDEN SIE MITGLIED IN UNSERER FESTIVALFAMILIE – ENGAGIEREN SIE SICH ALS FÖRDERER

Der Schwarzwald ist eine einzigartige Region!

Er bietet Natur pur, Tourismus mit seiner herausragenden Gastronomie und Hotellerie, eine weltweit bedeutende, meist mittelständische Industrie und eine große kulturelle Vielfalt.

Das Schwarzwald Musikfestival hat sich als Ziel gesetzt, die bestehende kulturelle Vielfalt, die durch die vielen örtlichen Festivals dargestellt ist, mit einem den gesamten Schwarzwald umspannenden, qualitativ hochstehenden Festival zu ergänzen.

Dazu benötigt es vieler Schritte:

- Unterstützung durch die heimische Industrie, Gastronomie und die Tourismusverbände,
- einen sehr guten, mit viel Idealismus ausgestatteten Intendanten,
- einen möglichst großen Kreis an Individualisten, die in einer eigenen Gesellschaft zusammengeführt sind.

Am 27. Juli 1988 wurde unter dem damaligen Namen „Gesellschaft zur Förderung der Internationalen Schwarzwald Musiktage e. V.“ die Grundlage der heutigen Fördergesellschaft gelegt. Sie diente in den Anfangsjahren dazu, die 1986 ins Leben gerufenen „Internationalen Schwarzwald Musiktage“ zu fördern. Aufgrund der räumlichen wie auch zeitlichen Ausdehnung des Festivals wurde am 9. März 1999 die Fördergesellschaft in „Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V.“ umbenannt.

Über 100 Mitglieder bilden heute die Basis für einen aktiven Verein, der seine gesamte Kraft zum Wohle des Festivals einsetzt. Er ist ein Zusammenschluss begeisterter Musik- und Schwarzwald-Fans, die den Förderungsgedanken über ihren Konzertbesuch hinaus mit eigenen Akzenten weitertragen und gestalten, um so der Grundidee des Festivals ein noch breiteres Fundament zu geben. Einige von ihnen sind seit mehr als 25 Jahren Mitglied.

Die Ziele des Vereins sind vor allem ideeller Art:

- für die Mitglieder steht der Besuch der Konzerte, das Weiterempfehlen und die Einladung an Freunde und Bekannte im Vordergrund
- Kontakte mit Künstlern – insbesondere während der Festivalzeit – sind den Vereinsmitgliedern ein besonderes Anliegen
- Wer Zeit und Freude daran hat, darf behilflich sein bei der Programmdurchführung, beim Verteilen von Prospekten und Plakaten, beim Service an der Abendkasse und bei der Gästebetreuung
- die Fördergesellschaft wirkt maßgeblich an der Erstellung und Finanzierung des Rahmenprogramms mit.
- neben dem materiellen Engagement, das im Wesentlichen aus Mitgliedsbeiträgen besteht, geben die Mitglieder dem Schwarzwald Musikfestival die Gewissheit, dass eine Vielzahl von Musikliebhabern hinter ihm steht
- als Gesellschafterin der Schwarzwald Musikfestival gGmbH wirkt sie in deren Beschlussgremien an der Planung und Durchführung des Festivals mit.

Als Vereinsmitglied erhalten Sie 20 % Ermäßigung auf alle Veranstaltungen des Schwarzwald Musikfestivals beim Kartenkauf im Festivalbüro.

Die Jahresbeiträge sind:

- Einzelpersonen: mind. 125 €
- Paare und Familien: mind. 200 €
- Firmen, Unternehmen, Vereine oder Gesellschaftsclubs: mind. 500 €
- Seniorenehepaare: mind. 100 €
- Auszubildende, Studenten und Senioren: mind. 60 €

Werden Sie Freund und Förderer, denn Ihre Unterstützung ist unsere Zukunft!

1. Vorsitzender: Mark Mast | 2. Vorsitzender: Jochen Bischoff
 Schatzmeister: Norbert Pietsch
 Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V.
 Lauterbadstraße 5 | 72250 Freudenstadt
 Fax: +49 74 41 520 420 9 | E-Mail: julia.freitag@schwarzwald-musikfestival.de

UNSERE FÖRDERMITGLIEDER

Gisela Abele, Freudenstadt
 Hermann Bareiss, Baiersbronn
 Hannelore Bauer, Freudenstadt
 Norbert Bauer, Freudenstadt
 Dorothea Beitmann, Oberndorf am Neckar
 Ingeborg Belschner, Freudenstadt
 Kurt Bischof, Taunusstein
 Jochen Bischoff, Sindelfingen
 Ursula Braun, Freudenstadt
 H.P.O Breuer, Köln
 Kurt und Irmhild Breuer, Freudenstadt
 Christian Buchner, Baiersbronn
 Monika Bürk-Finkbeiner, Bühl-Neusatz
 Nino D'Orazio, Freudenstadt
 Joachim und Elisabeth Dannecker, Baiersbronn
 Waltraut Dewitz, Freudenstadt
 Hans Fetscher, Freudenstadt
 Gudrun Fetscher, Freudenstadt
 Katrin Glauner, Alpirsbach
 Ursula Goldschmidt-Karcisky, Freiburg
 Barbara Haag, Freiburg
 Dieter und Sibylle Habisreitingen, Freudenstadt
 Maria Haist, Baiersbronn
 Frieder Haist, Böblingen
 Vera Hauelsen, Pforzheim
 Anna-Maria Heider, Freudenstadt
 Siegfried und Gisela Hein, Baiersbronn
 Lilia und Werner Hofer, Schweiz
 Jürgen und Renate Höhler, Dornstetten
 Anne und Paul Hohmann, Darmstadt
 Dr. Hans-Jörg und Ursula Holzwarth, Freudenstadt
 Dr. Christoph und Birgit Junker, Köln
 Dr. Thomas Käser, Freudenstadt
 Dorothee Kätel, Freudenstadt
 Christian Keemss, St. Blasien
 Ursula Klumpp, Baiersbronn
 Doris Koch, Überlingen
 Hertha Köstlin, Baiersbronn
 Christina Krause, Freudenstadt
 Michael Leimbach, Freudenstadt
 Karl Leppert, Baiersbronn
 Gerhard Lieb, Freudenstadt

Ingeborg Linke, Freudenstadt
 Norbert Mahler, Loßburg
 Erika Mast, Baiersbronn
 Mark Mast, München
 Dr. Axel Maurer, Freudenstadt
 Gudrun Meyer, Freudenstadt
 Klaus Peter Meyer, Freudenstadt
 Annemarie Möhrle, Baiersbronn
 Karl Mutschler, Sulz am Neckar
 Susanne Otto, Karlsruhe
 Christiane Paetzel, Freudenstadt
 Norbert Pietsch, Baiersbronn
 Herbert Reinelt, Altensteig-Wart
 Karl Renz, Horb-Rexingen
 Fritz Riege, Freudenstadt
 Herbert und Christa Rothfuss, Baiersbronn
 Johannes Ruoss, Freudenstadt
 Linde Sauter, Reutlingen
 Gertrud Scharnau, Baiersbronn
 Albert Schmierer, Freudenstadt
 Patrick Schreiber, Baiersbronn
 Irmgard Steuerer, Freudenstadt
 Claus und Anne Unger, Freudenstadt
 Hans und Barbara von Tiesenhausen, Freudenstadt
 Arno Votteler, Stuttgart
 Dr. med. Jörg Weidenbach, Freudenstadt
 Joachim und Hanna Weipert, Mühlheim am Main
 Annelie Winter, Dornstetten
 Renate Wirth, Freudenstadt
 Margarete Wolf, Freudenstadt
 Ursula Wolf, Freudenstadt
 Jochen Würfele, Baiersbronn
 Marianne Ziefle, Kälberbronn
 Bernd und Margret Ziegler, Freudenstadt
 Hildegard Zimmermann, Freudenstadt

Firmenmitgliedschaft:
 Musikhaus Rudert, Freudenstadt
 Schmidt Arkaden, St. Blasien

Stand: 20.3.2019

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V. als

- Einzelperson (jährlich mind. € 125,-): _____
- Ehepaar bzw. Familien (jährlich mind. € 200,-): _____
- Firma / Unternehmen / Verein / Club (jährlich mind. € 500,-): _____
- Auszubildende / Studenten / Senioren
 (jährlich mind.: Einzelperson € 60,- / Ehepaare € 100,-): _____

Hiermit ermächtige ich die Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V. zum Einzug des von mir festgelegten Mitgliedsbeitrages.

 Firma / Unternehmen / Verein / Club

 Name, Vorname

 Straße, Hausnummer

 PLZ, Ort

 IBAN

 BIC

 Ort, Datum

 Unterschrift

Ich stimme dem SEPA-Lastschriftverfahren zu. Die Gläubiger-Identifikationsnummer der Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V. lautet: DE19ZZZ00001180505.

Bitte senden Sie die Beitrittserklärung per Post, per Fax oder per E-Mail an:

Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V.

Lauterbadstraße 5 | 72250 Freudenstadt

Fax: +49 74 41 520 420-9 | E-Mail: julia.freitag@schwarzwald-musikfestival.de

Die Mitgliedschaft verlängert sich jeweils um 1 Jahr, wenn sie nicht bis zum 30. September des Jahres schriftlich gekündigt wird.

WERDEN SIE MITGLIED IN UNSERER FESTIVALFAMILIE – ENGAGIEREN SIE SICH ALS SPONSOR

Kultur und Wirtschaft sind heute kein Gegensatz mehr. Ganz im Gegenteil: Sponsoring ist zu einem wichtigen Finanzierungsinstrument für kulturelle Institutionen geworden und Unternehmen beschreiten mit ihrem Engagement neue, effektive Wege der Kommunikation. Dabei ist Kultursponsoring für Zielsetzungen auf verschiedenen Ebenen relevant: Eine Partnerschaft mit dem Schwarzwald Musikfestival unterstützt Unternehmensziele wie Imagepflege und Mitarbeitermotivation, dient der Erreichung von Marketingzielen wie Erhöhung der Kundenbindung oder individuelle Zielgruppenansprache und fördert Kommunikationsziele wie Kontaktpflege und Medienpräsenz. Weiterhin trägt das Festival zum positiven Image und zur Attraktivität des Schwarzwalds bei und dient somit als Standortfaktor für die Wirtschaft in der Region.

Sponsor sein bedeutet, einen Teil der Erfolgsgeschichte des Schwarzwald Musikfestivals gemeinsam zu leben und umzusetzen. Unsere Partner sind somit fester Bestandteil des Festivals und engagieren sich, um eine ganze Region zum Klingen zu bringen. Durch Ihre Unterstützung zeigen Sie gesellschaftliche Verantwortung und gewinnen einen wertvollen, emotionalen Auftritt mit positivem Image.

Ihr Einsatz als Sponsoring-Partner ...

- dient der Pflege und Profilierung Ihres Unternehmensimages.
- fördert eine renommierte Kulturinstitution mit überdurchschnittlicher Eigenfinanzierung.

- verschafft Zutritt zu einem hochrangigen gesellschaftlichen Kontaktforum, dem Kuratorium des Schwarzwald Musikfestivals.
- steigert die Bekanntheit Ihres Unternehmens durch die große Medienpräsenz des Festivals.
- ist eine Investition in die Qualität Ihres Unternehmensstandortes, erhöht Ihre Kundenbindung durch Einladungen im nicht-kommerziellen Umfeld und sichert Ihnen den Imagetransfer eines erfolgreichen regionalen Festivals.

Bei Interesse kontaktieren Sie das Festivalbüro:

Telefon: +49 74 41 520 420 0

E-Mail: buero@schwarzwald-musikfestival.de

HOTEL BAREISS. DAS RESORT IM SCHWARZWALD.

Musik macht Freude. Und Kulinarik macht Freude. Das Schwarzwald Musikfestival und das Hotel Bareiss haben also etwas gemeinsam: Stunden lebens- und genießenswerter Lebenszeit zu bereiten, die das Gemüt heben. Vielleicht nannte deswegen ein Schweizer Kritiker das Bareiss einmal „das gemütlichste Luxushotel Mitteleuropas“. Und eines der besten Ferienresorts, wie die FAZ einmal meinte, das „inmitten der schönsten Schwarzwald-Landschaft“ liegt. Als Konzertpate, langjähriger Förderer der Musik und als Gastgeber freuen wir uns, Sie beim Festival und bei uns willkommen heißen zu dürfen! www.bareiss.com

BADISCHE STAATSBRAUEREI ROTH AUS

Rothaus, die Pilgerstätte für Bierliebhaberinnen und Bierliebhaber, liegt mitten im Hochschwarzwald auf 1.000 Metern Höhe und ist damit Deutschlands höchstgelegene Brauerei. Sanfte Täler, sattes Grün, klare Bergseen und dicht bewaldete Hochebenen – idyllischer kann der Standort einer Brauerei kaum sein. Bereits seit 1791 wird in Rothaus die Passion für's Bierbrauen gepflegt. Traditionelle Handwerkskunst, beste Zutaten aus der Region sowie kristallklares, weiches Wasser aus sieben eigenen Quellen sind die perfekte Basis für die ausgezeichneten Biere. www.rothaus.de

SCHWARZWÄLDER BOTE MEDIENGRUPPE

Aushängeschild der Schwarzwälder Bote Mediengruppe ist der „Schwarzwälder Bote“. Mit einer verkauften Auflage von zirka 110.000* Exemplaren täglich ist der „Schwarzwälder Bote“ eine der großen regionalen Tageszeitungen in Baden-Württemberg. Zielsetzung des Schwarzwälder Boten ist eine umfassende Berichterstattung sowohl über überregionale als auch über lokale Themen. Dazu dient ein besonders dichtes Informationsnetz bestehend aus 13 Geschäftsstellen der Schwarzwälder Bote Medienvermarktung Südwest GmbH und 19 Lokalredaktionen der Schwarzwälder Bote Redaktionsgesellschaft mbh. 3 zusätzliche Service-Points runden die starke Präsenz im Verbreitungsgebiet ab. www.schwarzwaelder-bote.de

* verkaufte Auflage IVW 4/2018 inkl. Partnerverlage



Schwarzwald Musikfestival 2020

15. Mai –
1. Juni

KLASSIK · JAZZ · WELTMUSIK

Künstlerischer Leiter: Mark Mast

Bad Wildbad · Baiersbronn · Baiersbronn-Bühlbach · Baiersbronn-Klosterreichenbach · Baiersbronn-Mitteltal · Ettlingen · Freudenstadt · Grafenhausen-Rothaus · Oberndorf a. N. · Pforzheim · St. Blasien · St. Peter · Schopfloch · Schramberg u. a.

EIGEN. SINNIG. WELT. BEWEGEND.

www.schwarzwald-musikfestival.de

GREMIEN DER SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL gGMBH

GREMIEN DER SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL gGMBH

Die Gesellschafter der Schwarzwald Musikfestival gGmbH

Gemeinde Baiersbronn
Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V.
Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Landkreis Calw
Landkreis Freudenstadt
Landkreis Rottweil
Stadt Freudenstadt
Stadt Oberndorf a. N.
Mark Mast

Der Verwaltungsrat des Schwarzwald Musikfestivals

Julian Osswald, Vorsitzender /
Eric Becker, Stellvertretender Vorsitzender /
Hans-Joachim Ahner / Hannes Bareiss / Uwe Braun / Reinhard Geiser / Vera Hauweisen /
Michael Krause / Norbert Pietsch /
Thorsten Rudolph / Bernhard Rüth /
Patrick Schreib / Dr. Anette Sidhu-Ingenhoff /
Norbert Weiser / Bernhard Zepf

Das Kuratorium des Schwarzwald Musikfestivals

Hermann Bareiss, Vorsitzender, Hotel Bareiss /
Dr. Bernhard Kallup, Stellvertretender Vorsitzender / Jürgen Walther, 2. Stellvertretender Vorsitzender, VUD Medien GmbH / Karin Abt-Straubinger, ABTART GmbH / Ann-Katrin Bauknecht, Honorargeneralkonsulat Königreich Nepal / Arnold Berens / Dr. Dietrich Birk /
Jochen Bischoff / Andreas Braun, TMBW /
Uwe Braun, Kreissparkasse Freudenstadt /

Dr. Robert Determann, Kultur- und Sportamt Stadt Ettlingen / Prof. Klaus Fischer, fischerwerke / Andreas Gaupp, Mineralbrunnen Teinach GmbH / Christian Gmeiner, AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH / Hansgrohe Aquademie / Vera Hauweisen / Hans-Joachim Heer / Roger Heidt, Stadtwerke Pforzheim / Erika Heim, Erika Heim Communication / Carmen Hettich-Günther, Homag Holzbearbeitungssysteme GmbH / Carsten Huber, Schwarzwälder Bote Mediengesellschaft mbH / Gerhard Kaufmann, Griesbacher Mineral- und Heilquellen GmbH / Alexander A. Klein, Oest Holding GmbH / Herbert Klumpp / Markus Lehmann, Lehmann Präzisionsuhren GmbH / Hansjörg Mair, Schwarzwald Tourismus GmbH / Dr. Eleonore Mathier, Stiftung Lyra / Prof. Dr. Conny Mayer-Bonde, Duale Hochschule Ravensburg / Dr. Andreas Narr, SWR Tübingen / Dr. Eckard Peterson, Förderverein Kurtheater Wildbad e. V. / Jochen Protzer, Wirtschaftsförderung Zukunftsregion Nordschwarzwald GmbH / Christian Rasch, Badische Staatsbrauerei Rothaus AG / Steffen Ringwald, EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH / Thomas Satinsky, J. Esslinger GmbH & Co. KG / Peter Schneider, MdL, Sparkassenverband Baden-Württemberg / Stephan Scholl, Sparkasse Pforzheim-Calw / Gerhard Schuler / Christian Timmer, Concept Company GmbH / Prof. Arno Votteler, Vottelerdesign / Carsten Wenz / Peter Wohlfarth, Badischer Weinbauverband e. V. / Dr. Ernst Wolf, Wolf Produktionssysteme GmbH

Stand: 20.3.2019

KARTENBESTELLUNGEN

Ticket-Hotline Festivalbüro	+49 7441 520420 0
Schwarzwälder Bote Ticket-Hotline	+49 7423 78 790 *
Reservix	+49 1805 700733 **

* zzgl. 4,- Euro Versand, Montag – Freitag 7 – 19 Uhr und Samstag 8 – 12 Uhr

** (0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz; aus dem Mobilfunknetz höchstens 0,42 €/Minute (§66a TKG))

Online-Bestellung

www.schwarzwald-musikfestival.de · www.schwabo.de/tickets · www.reservix.de

ERMÄSSIGUNGEN

Mitglieder der Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V. erhalten 20% Ermäßigung auf alle Konzerte exklusiv im Festivalbüro.

Abonnenten des Schwarzwälder Boten erhalten 10% Ermäßigung auf alle Veranstaltungen im Rahmen des Schwarzwald Musikfestivals in den Geschäftsstellen der Schwarzwälder Bote Medienvermarktung: Albstadt-Ebingen, Balingen, Calw, Freudenstadt, Hechingen, Horb, Nagold, Oberndorf, Rottweil, Schramberg, St. Georgen, VS-Villingen

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30 – 12.30 Uhr und 14 – 17 Uhr

Schüler, Azubis, Bufdis, Studenten, Arbeitslose und Behinderte

erhalten 50% Ermäßigung gegen Vorlage eines Ausweises.

FAMILIENPREIS +

Unser besonderes Angebot für Familien mit Kindern:

- Freier Eintritt für Kinder bis 15 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen (dieser bezahlt den vollen Preis)
- Jede weitere Begleitung über 16 Jahren bezahlt lediglich 50% des Eintrittspreises

WAHLABO

Bei gleichzeitiger Buchung von mindestens drei Konzerten erhalten Sie auf jede Konzertkarte eine Ermäßigung von 15%. Das Wahlabo kann nicht mit den anderen Ermäßigungen kombiniert werden.

Änderungen vorbehalten.

HOCHSCHWARZWALD CARD

Besitzer einer Hochschwarzwald Card erhalten jeweils an der Abendkasse und ohne vorherige Reservierung je nach Verfügbarkeit freien Eintritt zu allen Konzerten des Schwarzwald Musikfestivals.

„Je nach Verfügbarkeit“ bezieht sich auf am Veranstaltungstag an der Abendkasse verfügbare Restplätze in der zu diesem Zeitpunkt best- möglichen Kategorie. Sie erhalten Ihre Eintrittskarte an der Abendkasse ausschließlich gegen Vorlage Ihrer Hochschwarzwald Card. Die Hochschwarzwald Card erhalten Sie als kostenlose Zusatzleistung bei mehr als 400 Gastgebern zusätzlich zu deren eigenen Leistungen. Voraussetzung: Sie buchen mindestens zwei Übernachtungen. Es gelten die Nutzungsbedingungen der Hochschwarzwald Card, siehe auch <http://www.hochschwarzwald.de/Card>.

Weitere Informationen unter www.hochschwarzwald.de oder bei der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Info-Telefon: +49 7652 120 60.

SCHWARZWALD PLUS-KARTE



Schwarzwald Plus-Gäste erhalten an der Abendkasse kostenlos noch verfügbare Tickets der bestmöglichen Kategorie zu allen Veranstaltungen des Schwarzwald Musikfestivals.

Alles auf einer Karte

Ihre Schwarzwald Plus Karte ist der Schlüssel zu mehr als 80 Schwarzwald-Attraktionen: Kostenlos und jeden Tag. Sie wählen einfach einen Schwarzwald Plus-Gastgeber und ab zwei Übernachtungen bekommen Sie die Karte geschenkt – ganz automatisch und ohne Extrakosten. Das Schwarzwald Musikfestival ist eines der 80 echten Schwarzwald-Erlebnisse, aus denen Sie mit Ihrer Schwarzwald Plus Karte jeden Tag nicht nur aufs Neue frei wählen können, sondern auch freie Fahrt und freien Eintritt genießen.

Weitere Informationen und die Nutzungsbedingungen unter www.schwarzwaldplus.de oder bei der Schwarzwald Plus GmbH, Info-Telefon: +49 7442 819 870.

SCHWARZWALDCARD



Mit der SchwarzwaldCard erhalten Sie freien Eintritt zu über 140 Attraktionen.

Nutzen Sie diesen Vorteil und gehen Sie auf Erlebnistour im Schwarzwald. Besitzer einer SchwarzwaldCard erhalten gegen Vorlage der Karte je nach verfügbaren Restplätzen an der Abendkasse freien Eintritt zu allen Konzerten des Schwarzwald Musikfestivals, eine Reservierung ist nicht möglich.

Weitere Informationen: Schwarzwald Tourismus GmbH, Tel.: +49 761 896 460 und www.schwarzwaldcard.info

Premiumpartner:



Premium-Medienpartner:



Hauptsponsoren:



Sponsoren:



Förderer und Partner:



Touristische Partner:



Medienpartner:



Gästekarten:



Mit freundlicher Unterstützung durch:



IMPRESSUM

Herausgeber:

Schwarzwald Musikfestival gGmbH

Lauterbadstraße 5 | 72250 Freudenstadt
Telefon +49 7441 520 420 0 | Fax +49 7441 520 420 9
info@schwarzwald-musikfestival.de
www.schwarzwald-musikfestival.de

Intendant: Mark Mast



PR & Kommunikation, Veranstaltungsorganisation und Künstlermanagement:

Agentur Zeitklänge

Gesellschaft für musikalischen Mehrwert mbH

Bäckerstraße 46 | 81241 München
buero@zeitklaenge.de
www.zeitklaenge.de

Redaktionsleitung

Claudia Schnauffer, Agentur Zeitklänge

Redaktion

Regine Mund, Agentur Zeitklänge

Anzeigen

Vera Hau Eisen

Druck

WIRmachenDruck GmbH

Design & Grafik

vmm wirtschaftsverlag gmbh & co. kg, Augsburg

FOTONACHWEISE

Rainer Sturm / VUD Medien GmbH (Titel und Rückseite, Seite 88, 100)

Björn Marquart (Seite 3)

Stadt Freudenstadt (Seite 5)

Bayerische Philharmonie (Seite 10, 16, 17, 19, 20, 42, 44)

Philipp Leon Fankhauser (Seite 13)

Christian Pleines, Daniel Delang (Seite 14)

Quattro per Due (Seite 18)

Jörg Bongartz (Seite 15)

Bayerische Philharmonie (Seite 16)

Stadt Freudenstadt, Badische Staatsbrauerei Rothaus AG, Stadt

Bad Wildbad (Seite 22)

Andreas Weller, Simon David Tschan (Seite 31)

Kulturpark Glashütte (Seite 32)

Olivier Hoffschir (Seite 34)

Violons Barbares (Seite 36)

Kreissparkasse Freudenstadt (Seite 37)

Michael Schöch (Seite 39)

Pfarrgemeinde St. Peter (Seite 40)

Baiersbronn Touristik (Seite 45)

Daniel Delang (Seite 50, 51)

Kirchenamt der Evangelischen Kirche Deutschland (Seite 52)

Bayerischer Rundfunk (Seite 54)

Stadt Schramberg (Seite 56)

Marco Borggreve (Seite 58, 61)

Stadt Ettlingen (Seite 62)

Hannes Matza (Seite 64)

HISS (Seite 65)

Sabine Braun (Seite 66)

HOMAG GmbH (Seite 67)

Schwarzwald Musikfestival gGmbH (Seite 68, 92)

Christoph Asmus (Seite 70)

Julia Marie Werner (Seite 71)

Markus Bechtle (Seite 72)

Stadt Oberndorf a. N. (Seite 74)

Kulturhaus Osterfeld (Seite 75)

Daniel Delang (Seite 80)

Agentur (Seite 81)

Evangelische Kirchengemeinde Mitteltal (Seite 82)

Barockorchester Corund (Seite 85)

Kolleg St. Blasien (Seite 86)



Besuchen Sie uns auch auf

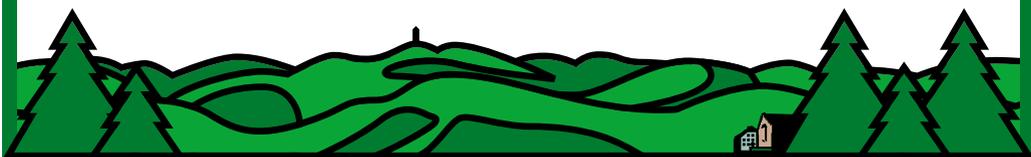
Facebook/Schwarzwald-Musikfestival

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Rothaus

SCHWARZWALD IM GLAS



Mit unseren Partnern Genuss erleben



Hotel Bareiss

Das Resort im Schwarzwald
72270 Baiersbronn-Mitteltal
Telefon 07442/47-0
www.bareiss.com



Hotel Restaurant Erbprinz

76275 Ettlingen
Telefon 07243/322-0
www.erbprinz.de

DER HIRSCHEN HOTEL · RESTAURANT

DER HIRSCHEN

79274 St. Märgen
Telefon 07669 / 94068-0
www.derhirschen.de



BERGHÜTTE LAUTERBAD

FRÜHJAHR 2019: FRITZ LAUTERBAD

72250 Freudenstadt-Lauterbad
Telefon 07441/86017-0
www.lauterbad-wellnesshotel.de



Hotel Palmenwald Schwarzwaldhof

72250 Freudenstadt
Telefon 07441/8887-0
www.palmenwald.de



Hotel & Restaurant Rössle

72275 Alpirsbach
Telefon 07444/956040
www.roessle-alpirsbach.de



SÖNNENHOF HOTEL & RESTAURANT

Ringhotel Sonnenhof
77794 Lautenbach
Telefon 07802/70409-0
www.sonnenhof-lautenbach.de



Nationalpark-Hotel Schliffkopf

72270 Schliffkopf-Baiersbronn
Telefon 07449/920-0
www.schliffkopf.de

☆☆☆ WARTECK Hotel Restaurant

Hotel Warteck

72250 Freudenstadt
Telefon 07441/9192-0
www.hotelwarteck.de

EIGEN. SINNIG. WELT. BEWEGEND.

www.schwarzwald-musikfestival.de